

tli.

EBR.

1717.





Lbr. 5



COMPENDIUM BIBLICUM,

Das ist:

Kurzer

Begriff

Der Sankten

Seil. Schrift,

In

Kleine Tabellen

Der Jugend zum Nutz und Vortheil

zusammen gezogen,

Auch bey dieser andern Edition guten Theils verbessert

Von

S. S. T.

C. L.

HALLE, bey Johann Christian Hendeln, 1730.

NON  
ERUDITIS  
SED  
ERUDIENDIS.



# Die Ganze Bibel,

Oder

## Heilige Schrift

hält in sich

## Zwey Testamenta,

als das

**I. Alte**, welches 56. Bücher begreift, die eingetheilet werden in

**I. Libros Canonicos**, oder solche Bücher, so die heiligen Männer Gottes durch unmittelbare Eingebung des Heil. Geistes geschrieben, daraus wir unser Glaubens-Bekänntniß vollkömmlich erlernen und behaupten können. Sind an der Zahl 39. Diese werden wiederum eingetheilet in

**I. Historische Bücher**, deren 17. an der Zahl. Ihr Inhalt ist dieser:

**1. Das erste Buch Moysis**, lat. *Genesis*, (d. i. eine Geburt, Ursprung und Anfang) so genennet, weiln dieses Buch den Ursprung und Anfang aller Dinge beschreibet. Es hat 50. Capitel, und begreift 5. Zeiten, als was geschehen:

**1. Von Erschaffung der Welt bis auf die Sündfluth**, darinnen Noah erhalten worden, in denen ersten VI. Cap. Da Gott Himmel und Erden mit ihrem ganzen Heer innerhalb 6. Tagen erschaffen, Cap. I. und am siebenden Tage geruhet hat, Cap. II. Hernach wie die Schlange Eavam verführet, und also der Mensch gefallen ist, Cap. III. Darauf folget der Bruder-Mord Cains, Cap. IV. und dann die Erzeblung der Geschlechter bis auf Noah, Cap. V.

**2. Von Noah bis auf Abraham**, nemlich von dem VI. bis auf das XII. Cap. Wie Gott die Welt durch die Sündfluth verderbet, Cap. VI. und Noah mit seinen 3. Söhnen (Sem, Ham, Japhet) erhalten, Cap. VII. derer Geschlechter erzeulet werden, bis auf Abraham, Cap. X. XI. dabey erwehnet wird des Thurms zu Babel, da Gott die Sprachen verwirret hat, Cap. XI. 1-9.

**3. Von Abraham bis auf Isaac**, nemlich von dem XII. bis auf das XXI. E. Wie Gott Abraham aus seiner Heimat geführt, E. XII. einen Bund mit ihm aufgerichtet, die Beschneidung eingeführet, Cap. XVII. und Sodom und Gomorpha mit Feuer vertilget hat, Cap. XIX.

A 2

4. Von

4. Von Isaac bis auf Jacob, nemlich von dem XXI. bis XXVIII. C. Darinnen enthalten, wie Isaac solte von Abraham geopffert werden, Cap. XXII. wie er geheyrathet hat, Cap. XXIV. und wie ihm Esau und Jacob geböhren, deren dieser mit List von ihm den Segen bekam, Cap. XXV.

5. Von Jacob bis auf Josephs Tod, nemlich von dem XXVIII. bis auf das L. Cap. Wie Jacob in Mesopotamiam gezogen, daselbst gedienet, Cap. XXVIII. und geheyrathet, Cap. XXIX. und in seinem Ehestande 12. Söhne gezeuget, Cap. c. welche mit ihren Nachkommen die Kinder Israel genennet werden, und sind 1. Ruben, 2. Simeon, 3. Levi, 4. Juda, 5. Issachar, 6. Sebulon, 7. Gad, 8. Asser, 9. Joseph, 10. Benjamin, 11. Dan, 12. Naphthali. Unter welchen Joseph in Egypten verkauft, Cap. XXXIX. und darinnen durch Auslegung des Traums Pharaonis zu einem grossen Herrn ward, Cap. XLI. daß er Vater und Brüder zu sich kommen ließ, Cap. XLV. und sie in Egypten ernährte, bis er starb, Cap. XLVII. und folg.

Not. Dieses Buch hält nach der gemeinen Rechnung eine Zeit von 2369. Jahren in sich.

2. Das andere Buch Mose, lat. *Exodus*, (das ist Auszug; weil darinne der Auszug der Kinder Israel aus Egypten beschrieben wird.) Es hat 40. Capitel, und begreiffet in sich:

1. Die Geschichte, so in Egypten vorgegangen, weil die Kinder Israel noch darinnen gewesen, bis auf ihren Auszug, von dem I. bis XII. Capitel. Wie Moses geböhren, Cap. II. und zu Pharaon gesand worden, Cap. III. IV. V. &c. was er vor diesem für Wunder gethan, um dadurch in seinem Amte bekätiget zu werden, nemlich die 10. Plagen über Egypten, als da waren: 1) die Wasser in Blut verwandelt, C. VII. 19. 20. &c. 2) Frösche oder Kröten, Cap. VIII. 6. &c. 3) Läuse, Cap. VIII. 16. 17. &c. 4) Allerley Ungezieffer, Cap. VIII. 24. &c. 5) Pestilenz des Viehes, Cap. IX. 6. &c. 6) Böse schwarze Blätter, Cap. IX. 10. &c. 7) Hagel, Cap. IX. 23. &c. 8) Heuschrecken, Cap. X. 13. &c. 9) Finsterniß, Cap. X. 22. &c. 10) Tödtung der Erstens Geburt, Cap. XII. 29. &c.

2. Die Geschichte so in der Wüsten nach dem Auszuge der Kinder Israel sich zugetragen; von dem XII. bis XL. Cap. Wie Pharaon im rothen Meer eroffen, da hingegen Israel trockenes Fusses hindurch gegangen, Cap. XIV. und in die Wüsten kommen an den Berg Sinai, Cap. XIX. Wo Gott denen Kindern Israel sein Gesetz und besondere Gebote gegeben durch Mosen, Cap. XX. und die Hütten des Stiffts heissen aufbauen und einweihen, Cap. XXV. und solcaenden.

Not. Dieses Buch fasset ohngefehr eine Zeit von 144. Jahren, nemlich was sich mit den Kindern Israel nach dem Tode Josephs, bis auf die Aufrichtung der Stiffts-Hüte zugetragen.

3. Das

3. Das dritte Buch Mose, lat. *Leviticus*, heisset so, weil das Amt der Leviten, und was darzu gehöret, darinnen erzehlet wird, hat 27 Cap. und stellet eigentlich vor

Eine Kirchen-Ordnung derer Israeliten, worbey zu erkennen:

I. Die Lehrer, wie sie

A. Brand-Speiß-Sünd-Schuld-Füll- und Danck-Opffer bringen, und dem Volck davon Unterricht geben solten, von I-VII. 37. Cap.

B. Nach ihren eigenen Personen

a) geweiht werden, und b) ihr Amt verrichten solten, von dem VIII. bis X. Cap.

II. Die Zuhörer, als von ihren

a) Reinigungen ihrer Unreinigkeit, b) Fest-Tagen, und c) Gelübden, vom XI. bis XVI. Cap.

III. Unterschiedene Gesetze untereinander, nemlich

1. Moral- 2. Civil- 3. Ceremonial- Gesetze hin und wieder mit eingefüget, besonders vom XVIII. Cap. bis zum XXVII.

Not. Was in diesem Buch erzehlet wird, ist innerhalb Monats Frist geschehen, nemlich in dem ersten Monat des andern Jahres nach dem Auszug aus Egypten, 4 B. Mos. I. r.

4. Das vierdte Buch Mose, lat. *Numeri*, hat den Nahmen von zehlen, weil es unter andern zeiget, wie die Kinder Israel ein und andere mal gezehlet worden. Träget überhaupt in 36. Capiteln vor:

Der Kinder Israel Krieges-Heise ins Land Canaan,

worbey insonderheit wahrzunehmen, wie solche

I. weislich veranstaltet, durch

a) Zehlung des Volcks, und aller seiner Stämme, nebst Ordnung des Lagers, samt der Leviten Beruf und Amt, Cap. I-IV. wobey unterschiedene Gesetze mit erzehlet, die in der Wüsten gegeben, Cap. V-VIII. b) Verleihung etlicher zur Heise benöthigten Dinge, Cap. IX. X. 29. sq.

II. würcklich angereten aus der Wüsten Sinai, E. XL. sq. worben allerhand Wunder-Geschichte mit voraefallen, unter denen die merckwürdigsten:

1) daß das listerne Volck mit Wachreln gespeiset, Cap. XI. 2) die rebellirende Kotte Core die Erde verschlungen, Cap. XVI. 3) der dürre Strecken Arons gegrünnet, Cap. XVII. 4) der hohe Fels Wasser gegeben, Cap. XX. 5) die ehrne Schlange aufgerichtet, Cap. XXI. und 6) der Esel Bileams (als ein stummes lastbares Thier 2 Petr. II. 16.) geredet, Cap. XXII.

III. Feindlich gehindert und aufgehalten durch die

a) Edomiter, Cap. XX. 6. b) Cananiter und Amoriter, Cap. XXI. c) Moabiter und Midianiter, Cap. XXII.

IV. getrost fortgesetzt, und zwar durch

A 3

a) aber

- a) abermahlige **Zehlung des Volcks**, als gleichsam eines neuen Krieges-Heers, E. XXVI. b) **Vorstell und Einweihung** eines neuen Heers **Führers des Josua**, Cap. XXVII. wobei einige **Gesetze** von denen **Opfern an Fest Tagen**, inaleichen von **Gelübden** wiederholer werden, Cap. XXVIII = XXX. c) **Niederlage oder Sieg** wider die **Midianiter**, wobei vortreffliche **Beute** von denen **Israeliten** gemacht wird, Cap. XXXI. d) **Einnehmung des Landes** disseit des **Jordans**, welche geschehen von denen **Stämmen Gad, Ruben** und dem halben **Stamm Manasse**, E. XXXII.
- V. glücklich **geendiger**. nemlich zu **necht** und **jenseit des Jordans**, allwo
- a) eine **Wiederholung** oder **kurzes Register** ihrer **sämtlichen Reisen**, Cap. XXXIII. 1 = 49. mit **beygefügetem Gesetze** von **Verreibung der Cananiter**, v. 50. 1. 9. b) die **Grenzen** und **Ausheiler** des **einzunehmenden Landes**, Cap. XXXIV. c) die **Städre der Leviten** an der **Zahl 48.** unter denen **6. Frey-Städre**, Cap. XXXV. welchen **allen** noch **schlüsslich** **beygefüget**: d) ein **Gesetz**, daß die **Gürher** oder **Erbtheile** der **Töchter** durch ihre **Heyrath** in **freinde Stämme** nicht **solten verrücket** oder **geschmätert** werden, Cap. XXXVI.

Not. Dieses Buch hält in sich eine **Historie** von **38 Jahren** und **9 Monaten**.

5. Das **fünfte Buch Mose**, lat. *Deuteronomium*, wird also **genennet**, weil darinnen die **vornehmsten** **Geschichte** derer **vorhergehenden drey Bücher Mosis**, als in einem **kurzen Begriffe** wiederholer, und dem **neuen Volcke** oder **jungen Israeliten** (nachdem die **alten** so aus **Egypten** gegangen, in der **Wüsten** niedergeschlagen,) **ingeschärffet** werden. Es hat dieses Buch **34 Capitel**, und **erscheinet** überhaupt **daraus**

- Eine ordentliche gehaltene Rede Mosis an diß Volck**, wobei zu **erkennen**
- I. die **Vorrede**, worinnen er das **Volck** zu **erwecken** sucht durch eine
- A. **bewegliche Vorhalt und Erzählung** derer **vielen Guth- und Wohlthaten Gottes**, vom I. Cap. bis III. incl.
- B. **ernstliche Vermahnung** zu **stetiger** **Bewahrung** des **Gesetzes**, wenn sie nicht **ihre Väter** **gestrafft** werden **wolten**, Cap. IV.
- II. die **Abhandlung** **selbst**, bestehend in **Wiederhol und Erklärung** aller **göttlichen Gesetze**, nemlich des
- a) **Moral- oder Sitten Gesetzes**, Cap. V = XI. b) **Ceremonial- oder Levitischen Gesetzes**, Cap. XII = XVI. c) **Civil- oder Weltlichen Gesetzes**, Cap. XVII = bis XXXI.
- III. der **Beschluß**, so sich **zeiget** in einer
- a) **abermahligen nachdrücklichen Vermahnung** zu **achtsamer** **Bewahrung** derer **Gebote Gottes**, Cap. XXVII = XXX.
- b) **Historischen Erzählung**, von
- 1) **Josua**, als **seines**, des **Mosis**, **Nachfolgers Bestätigung**, Cap. XXXI. 1. 8. 14. 15. 23. 2) **Mosis** **Sterbe-Gesang**, Cap. XXXII. **Valer-Rede**



Rede und Segen über die Stämme, Cap. XXXIII. 3) Sein Tod und Begräbniß, Cap. XXXIV.

Not. Fasst eine Historie weniger Tage in sich, oder was in dem 40sten Jahre des Ausgangs aus Egypten; nemlich vom ersten Tage des eilften Monats, bis an die Helfte des zwölfften Monats geschehen.

6. Das Buch Josuâ, heisset also, weil es in 24 Capiteln die Thaten Josuâ in sich hält, und zwar

1. seine Thaten des Krieges in Einnehmung des gelobten Landes, vom Volck Israel unter ihm, vom I. XIII. Cap. wie nemlich Josua das Volck über den Jordan in das Land Canaan geführet, Cap. I. und folg. und einen Ort nach dem andern erobert, Cap. VI. XII. Darbey merckwürdig, wie die Mauern zu Jericho eingefallen, Cap. VI. und Sonne und Mond auf Josuâ Befehl, am Himmel stille gestanden, Cap. X.

2. seine Thaten des Friedens in Austheilung des Landes, Cap. XIII. XXI. samt angehängter seiner übrigen Regierung in den folgenden XXII. XXIII. und XXIV. Cap. worbey in diesen 2 letzten Capiteln besonders mit erwehnet werden seine letzten Reden an das Volck, auf dem andern Land-Tage.

Not. Begreift in sich, wie man das für hält, eine Zeit von 17, 18 bis 25 Jahren, nemlich von Mosia Tode bis zu Josuâ Tode.

7. Das Buch der Richter, lat. *Judicum*, so genannt, weil darin die Regierung und Thaten der Eltesten und der Richter Israels erzehlet werden. Siehe Cap. II. 16. Es hat 21 Capitel, und meldet den Zustand der Kinder Israel, so wol in dem gemeinen Wesen, als in dem Gottesdienst seither dem Tode Josuâ, bis zu den Zeiten Eli unter diesen Richtern. Lasset sich gar bequem in drey Theile fassen, deren der

I. den Eingang vorstelllet, mit einem

- a) Verweiß an die Jüden, wegen ihrer Nachlässigkeit in der Einnehmung und Eroberung des gelobten Landes, Cap. I. II. anbey vermeldend
- b) die Gottlosigkeit des Volcks nach Josuâ Tode unter den Richtern, als nach der Eroberung, Cap. II.

II. den Fortgang oder Vortrag, darinnen 7 Unterdrückungen des Volcks gemeldet, samt ihrer Befrey- oder Erlösung durch die Richter geschehen, deren Lebens-Beschreibungen und Thaten darbey mit erzehlet werden. Solche Richter aber sind gewesen: 1. Athniel, Cap. III. 9. 10. 11. 2. Ehud, Cap. III. 15. 3. Samgar, Cap. III. 31. 4. Barack mit Debora, Cap. IV. V. 5. Gideon, Cap. VI. VII. VIII. 6. Abimelech, so sich mit Gewalt zur Regierung gebrungen, Cap. IX. 7. Thola, Cap. X. 1. 2. 8. Jair, Cap. X. 3. 5. 9. Jephtha, Cap. XI. XII. 10. Ehjan, Cap. XII. 8. 9. 10. 11. Elon, Cap. XII. 11. 12. 12. Abdon, Cap. XII. 13. 15. 13. Simson, Cap. XII. XVI. Nach dessen Tode war kein Richter oder König mehr in Israel, und thät ein leglicher, was ihm recht dachte, Cap. XVII. 6.

III. den Anhang, erzehlend zwey greuliche Fehler, die in Israel vorgefallen, nemlich

- a) schänd.

- a) schändliche Abgötterey von Micha angerichtet, Cap. XVII. seq.  
 b) abscheuliche Begierden, oder Schand-Thaten von denen Gibeonitern begangen, samt dem, was darauf erfolget, Cap. XIX-XXI.  
 Not. Die Zeit oder Jahre die diß Buch in sich hält, kömmt auf 350 Jahr. (Siehe Apost. Gesch. 13, 20.) nemlich mit Einschließung der Regierung Josua, Eli und Samuels, 2c. 1 Sam. 1, 2, 3 Cap. 2c. Sonst aber nur auf 312 Jahr.
8. Das Buch Ruth, heisset so, weil darinnen beschrieben, was sich mit Ruth, einer bekehrten Moabitin, als der fürnehmsten Person, die hier in Bedencken kömmt, zugetragen. Es erzehlet in 4 Capiteln der Ruth und Naemi, als ihrer Schwieger-Mutter, doppelten Zustand, nemlich  
 I. ihren traurigen und betrübten, da sie im Lande herumziehen, und ihre Nahrung kümmerlich suchen müssen, vom I-III. Cap.  
 II. ihren Trost- und Freuden-vollen, als sich das Unglück gewendet, und die arme Ruth durch Heyrath an den Boas reich worden, vom III. Cap. bis zu Ende. Wobey am merkwürdigsten das Geschlecht-Register des Mesias, von Perez, Juda Sohn, bis auf David, den Sohn Jsai, Cap. IV. 18-22.  
 Not. Diese Geschichte ist in denen Tagen der Richter sorgefallen, Cap. 1, 1. auf was für eine Zeit aber, oder unter welchem Richter, ist ungewiß. Die meisten halten das für unter Ehud oder Samgar, daß demnach dieses Buch füglich zwischen das 3 und 4te Cap. des Buchs der Richter einzuschließen.
9. Das erste Buch Samuel. Dieses und das folgende werden die Bücher Samuels genant, weil es sonderlich die Geschichte von Samuel vorträgt; soll auch von Samuel bis an das 25. Cap. geschrieben worden seyn. Es bestehet aus 31. Cap. darinnen enthalten:  
 I. Die Geschichte Samuel, als seine  
 a) Geburt, Cap. I. und II. 1-10. b) Aufzuehung unter Eli, Cap. II. 11, 18, 19, 20-26. Wobey die Trägheit Eli um die Sünden seiner Söhne, Cap. II. 12, 17, 21, 25. samt denen Dräuungen, so ihm Gott thun lassen, Cap. II. 27-36. III. 11-18. und Ausführung derer Urtheile Gottes, über ihn und seine Söhne, nebst Wegführung der Bundes-Lade, Cap. IV. und deren Wiederbringung gefügt wird, Cap. V. 6. c) Erster Berufung oder Anfang zu seinem Prophetischen Amte, Cap. III. d) Reformirung des Kirchen-oder Pollicey-WeSENS bey angestelltem Reichs-Zaare zu Mizpa, Cap. VII. e) Protestation gegen das Volk und solenne Abdanckung seines Richter- und Propheten-Amtes, Cap. XII.
- II. Die Geschichte Sauls, als dessen  
 a) Salbung zum Königreich, so durch Samuel verrichtet, Cap. X. 1, 2, 3, 4, 16. b) Regierung, vom XI-XXXI. Cap. c) Unterschiedene Kriege, Cap. XIII. seqq. d) Tod und Untergang, nachdem er bey der Zauberin zu Ender gewesen, Cap. XXVIII.
- III. Die Geschichte Davids, als Reichs-Candidati, wie er  
 1) Durch Salbung zum Königreiche beruffen, Cap. XVI. 2) Den Riesen

sen Goliath mit der Schleuder erleget, Cap. XVII. 49. 50. 3) mit Jonathans sich verbunden und getreue Freundschaft gepflogen, Cap. XVII. XIX. XX. 4) von Saul heftig verfolgt worden, und vor ihm 12 mahl fliehen müssen, Cap. XVIII. XIX. XXIX.

Not. Begreift eine Zeit von 80 Jahren in sich. (Siehe 1 Sam. 4, 18. Ap. Gesch. 13, 21.)

10. Das andere Buch Samuel hat 24. Cap. handelt ab die Regierung Davids nach Sauls Tode, und zwar wird gemeldet:

1) Deren Anfang, Cap. I. = IV. 2) ihre Verstärkung und Fortgang, Cap. V. = X. darbey erzehlet wird, was er eigentlich für Kriege geführt, Cap. V. 3) seine Widerwärtigkeit in seiner Regierung, nemlich die Vertreibung aus seinem Reich, (als er sich an Gott durch Ehebruch und Todschlag veründiget, Cap. XI. dafür gezüchtiget, Cap. XII. auch von seinem eigenen Sohn Absalom verfolgt, C. XV.) und die Wiedereinsetzung in dasselbige, Cap. XIX. 4) Die Verrückung nach dieser Wiedereinsetzung, Cap. XX. und folgenden. Darz auf er die große Peitilenz erfahren müssen, Cap. XXIV.

Not. Begreift aufs nächste eine Geschichte von 40 Jahren und 6 Monaten, so lang nemlich David regieret, Cap. V. 4. 5. so, daß beyde Bücher Samuels zusammen eine Zeit von 118 bis 130 Jahren in sich fassen.

II. Das erste Buch der Könige, lat. Regum I. hat 22 Cap. darinnen enthalten: Die Thaten der Könige Israels und Juda, besonders Salomons, und zwar in diesem Buch:

1) Ehe das Reich Israel zertheilet und noch beyssamment gewesen, unter David Cap. I. der endlich in seinem hohen Alter starb, Cap. II. 11. und unter Salomo, seinem Sohne, der den Tempel zu Jerusalem bauete, Cap. V. und folgend. sich aber hernach durch die ausländischen Weiber an Gott veründigte, Cap. XI. 2) wie das Reich zertheilet worden, und in Israel ein gedoppeltes Reich entstanden, nemlich das Königreich Juda, und das Königreich Israel. In jenem ward Rehabeam nach seines Vaters Tode König, Cap. XI. und behielt nur den Stamm Juda und Benjamin zu seinem Königreiche, die andern 10 Stämme fielen von ihm ab, Cap. XII. und machten Jerobeam zu ihrem Könige, welches das Königreich Israel genannt ward. Im Königreich Juda werden 4. Könige gezehlet: 1) Rehabeam, Cap. XII. 1. 19. und Cap. XIV. 21. ad fin. 2) Abia, Cap. XV. 1. 8. 3) Assa, Cap. XV. 9. 14. 4) Josaphat, Cap. XXII. 41. ad fin. Im Königreich Israel aber 7 Könige, als 1) Jerobeam, Cap. XII. 20. 33. und Cap. XIII. XIV. 2) Nadab, Cap. XV. 25. 26. 31. 3) Baesa, Cap. XV. 27. ad fin. 4) Ella, Cap. XVI. 8. 9. 5) Simri, Cap. XVI. 10. 22. 6) Omri, Cap. XVI. 23. 28. 7) Achab, Cap. XVI. 29. ad fin. Cap. XVII. XVIII. XX. XXI. XXII. Dabey denn die Geschichte von dem Propheten Elia mit erzehlet wird, wie er von denen Raben gespeiset, Cap. XVII. 1. 9. einer armen Witwe Segensvolle Verheißung gethan, v. 14. ihren Sohn vom Tode erwecket, v. 17. 22. und die Baals-Propheten geschlachtet, Cap. XVIII. 40.

Not. Begreift eine Historie von 118 Jahren.

B

12. Das

12. Das andere Buch der Könige, lat. *Regum II.* hat 25. Cap. darinnen erzehlet wird: was sich in beyden Königreichen zugertragen, und wie es mit beyden zu Ende kommen. Darben im Anfange die *Zimmelfahrt Eliä*, Cap. II. und was hernach der Prophet *Elisha* aethan hat, mit erzehlet wird, Cap. III. IX. Im Königreich Israel folgte auf *Ahab*: 8) *Ahasia*, Cap. I. 9) *Joram*, Cap. II. VIII. 11. 15. 10) *Jehu*, Cap. IX. X. 11) *Joahas*, Cap. XIII. 12) *Joas*, Cap. XIII. 10. ad fin. 13) *Jerobeam*, Cap. XIV. 23. ad fin. 14) *Sacharia*, Cap. XV. 8. 12. 15) *Callum* Cap. XV. 13. 16. 16) *Menahem*, Cap. XV. 17. 22. 17) *DefaZab*, Cap. XV. 23. 26. 18) *Defah*, Cap. XV. 27. 31. und 19) *Hesea*, Cap. XVII. welches der letzte König war in Israel, denn der König zu Assyrien, *Salmanasser*, nahm das Königreich ein, führte alle Einwohner daraus weg, und sagte hingegen fremde Völker dahin, Cap. XVII. 24. Im Königreich Juda folgten auf *Josaphat*: 5) *Joram*, C. VIII. 10. 24. 6) *Ahasia*, C. VIII. 24. und C. IX. 7) *Athalia*, C. XI. 1. 3. (welche zwar etliche als eine Tyrannin nicht mitrechnen wolten.) 8) *Joas*, C. XI. 4. fin. C. XII. 9) *Amazja*, C. XIV. 1. 22. 10) *Asaria*, C. XV. 1. 7. 11) *Jotham*, C. XV. 32. 38. 12) *Ahas*, C. XVI. Nach der Zerstörung des Israelitischen Reichs haben in Juda allein regieret: 13) *Hiskias*, C. XVIII. XIX. XX. 14) *Manasses*, C. XXI. 1. 18. 15) *Ammon*, C. XXI. 19. ad fin. 16) *Josias*, C. XXII. XXIII. 1. 30. 17) *Joahas*, C. XXIII. 31. ad fin. und C. XXIV. 1. 16. 18) *Josafim*, C. XXIII. 34. 37. C. XXIV. 1. 6. 19) *Josachin*, C. XXIV. 6. 8. 12. 20) *Jedekias*, welchem die Augen ausgestochen wurden, und führte man ihn mit Ketten gebunden gen Babel, dahin auch alles Volk in Judäa folgen mußte, und ward die Stadt Jerusalem samt dem Tempel mit Feuer verbrannt und in die Aschen gelegt, C. XXIV. 17. 18. it. XXV. 9. seqq.

Not. Fasset eine Historie von 320 Jahren, von welchem 185 Jahr zum Königreich Israels gehören. Daß also beyde Bücher zusammen eine Historie bey nahe von 438 Jahren austragen.

13. Das erste Buch der Chronica, griechisch *Paralipomenon I.* das ist, die vergangene Dinge benennet, heißet mit folgenden II. also, indem sie wie ein *Tage-Buch* oder *Zeit-Register*, die Geschichte der Welt aufs kürzeste wiederholen und fürstellen. Das erste Buch hat 30 Cap. und erzehlet:

- 1) das ganze Geschlecht-Register des Volcks Gottes, von Adam an zu der Beschreibung der 12 Stämme Israels, bis auf die Wiederkunft aus der Babylonischen Gefänknis in denen IX. ersten Capiteln.
- 2) Die Beschreibung des Reichs Davids, und die Bestellung der *Policey* und Kirche die er gemacht hat bis zu dem Reiche Salomonis in denen übrigen XX. Capiteln.

Not. Hält eine Historie oder Geschichte von ohngefehr 3000 Jahren in sich.

14. Das andere Buch der Chronica, griech. *Paralipomenon II.* hat 36 Cap. Ist eine Wiederholung der beyden Bücher der Könige, darinnen erst der Regierung Salomonis gedacht wird, C. I. IX. Hernach da das Reich zertheilet worden, werden erzehlet die Könige in Juda, und auch die Könige in Israel, bis auf beyder

beyder Königreiche Zerstörung, und ist der Beschluß von der 70 jährigen Gefängniß, und wie nach Verfließung derselbigen Zeit die Jüden unter Cores dem Könige in Persien sind wieder frey worden, C. XXXVI.

Not. In der Historie dieses Buchs sind nach der meisten ihrer Rechnung 472 Jahre begriffen. Der Zweck dieser beyden Bücher ist a) die zur Zeit der Babylonischen Gefängniß confus gewordene Genealogie derer Jüden so viel möglich zur Richtigkeit zu bringen. b) Daß wir Christen des Herrn Christi Genealogie und Geschlechts Register richtig haben möchten. c) Daß man die Bücher der Könige, wie auch die Propheten und Psalmen desto besser verstehen könne, 2c.

15. Das Buch Esrä hat 10 Cap. Darinnen enthalten: Die Wiederkunft des Jüdischen Volcks aus der Babylonischen Gefängniß, wie sie
- I. von Cyro, dem ersten Persischen Monarchen, nebst Wiederaufbauung des (andern) Tempels durch einen Nacht-Brieff anbefohlen, und durch Anführung Sorobabels und Josua von dem Volck vorgenommen, Cap. I & III.
  - II. Der Tempel-Bau von denen Heydnischen Samaritanern gehindert, Cap. IV.
  - III. Solche Hindernisse aber abgeschafft, Cap. V. seqq. bey welchen noch des Esrä Kirchen-Reformation mit beygefüget, da er den gefundenen Ubelstand, durch Absonderung der fremden Weiber nach denen Geboten Gottes abgethan, Cap. IX, X.

Not. Die Zeit, die es begreift, wird sehr unterschiedlich gerechnet, doch geben die meisten dahin, daß sie 78 bis 80 Jahre austrage, wenn man nemlich den Anfang dieses Buchs mache mit dem Beschlusse der 70 jährigen Babylonischen Gefängniß, und endige mit dem Anfange der 70 Jahr-Wochen Danielis.

16. Das Buch Nehemiä, welches auch das andere Buch Esrä genennet wird, weil die Historie darinnen fortgesetzt ist, die von dem Esrä angefangen worden, hat 13 Cap. darinnen beschrieben:
- I. Der Stadt Jerusalem Erbauung, wie nemlich solche durch Nehemiä VorSpruch beym Könige Artaxerxe und Ankunft zu Jerusalem
    - a) vorgenommen und befördert, als die Mauern und Thore aufgeführt, Cap. I, II, III.
    - b) Mit gewaffneter Hand wider der Feinde Unthätigkeit gesetzt, Cap. IV. und endlich der Bau c) unter vielen Hindernissen der Feinde und falschen Brüder vollendet, und die Stadt so dann bewohnt, Cap. V, VI, VII.
  - III. Der Kirchen und Pollicey-Anrichtung, als
    - 1) Das Gesetz vorgesehn, Cap. VIII, 1 & 12.
    - 2) Das Laubbütten-Fest gehalten, Cap. VIII, 13 & 18.
    - 3) Der erste Buß Tag mit Geberden, Werken und Munde gefeyret, Cap. IX.
    - 4) Der Bund mit Gott erneuert, Cap. X.
    - 5) Der Lāyen und Priester Anzahl in Judäa gemeldet, Cap. XI.
    - 6) Die Mauern eingeweiht, Cap. XII, 27 & 43.
    - 7) geweiht Kirch-Väter angenommen, Cap. XII, 44 & 47.
    - 8) die Kirchen-Ordnung von neuen angerichtet, Cap. XIII, 1 & 31.

Not. Begreift eine Historie von ohngefähr 50 Jahren.

17. Das Buch **Esther** hat 10 Cap. Darinnen enthalten der **Stand der Jüden** die nach dem Ende des **Babylonischen Gefängnisses** in **Babel** geblieben sind, und was sich mit ihnen unter der **Regierung des Persischen Königes Ahasveri** (Der von einigen dafür gehalten, daß er des **Darii** Sohn, und der berühmte **Xerxes** gewesen,) **denckwürdiges** zugetragen, wie nemlich durch denselbigen

I. die arme **Esther** zur **Königin** erhoben, im I und II. Cap. und

II. die **Erlösung** des **Volcks Gottes** durch sie geschehen, nachdem

a) der **gottlose Haman**, der die **Jüden** zu **vertilgen** suchte, **gehangen**, und **hingegen** b) **Mardachai** vom **Könige** an **seine** **Statt** **erhöhet** worden, Cap. III. IV. bis X.

Not. Was die **Zeit** angehet, so wenigstens 10 **Jahr** ansträget, könnte dieses **Buch** vor dem **Buch Nehemia** und einen **Theil** des **Buchs Esra** hergeben, was sich nemlich zwischen den **Tempel-Bau**, welchen **Esra** befördert, und den **Bau** der **Stadt**, den **Nehemias** eingerichtet, zugetragen.

## II. Lehr-Bücher, deren 5 an der Zahl. Nemlich

I. Das **Buch Hiob**, welches zwar etliche zu denen **Historischen Büchern** mit rechnen wollen; weil es aber **herrliche Glaubens-Lehren** und **Gott gefällige Lebens-Pflichten** in sich fasset, so wird es wol **füglicher** mit zu denen **Lehr-Büchern** gezelet. Es ist **sonderlich Speculum Patientiae**, ein **Spiegel** der **Gedult** zu nennen, und hat 42 Cap. darinnen überhaupt anzutreffen: **Ein Creuz-Gespräch**, so da

I. von **Hiobs Haus-Leibes** und **Seelen-Creuz** veranlasset, Cap. I. II. III.

II. von **Ihm** und **seinen drey Freunden**, (namentlich **Eliphas** von **Theman**, **Bildad** von **Suah**, und **Sophar** von **Naema**, welche für **Könige** gehalten werden,) **abgefasset**, Cap. IV. = XXVIII.

III. von **Hiob**, Cap. XXIX. XXXI. **Elihu**, Cap. XXXII. XXXVII. und **Gott selbst**, Cap. XXXVIII. XLII. **beschlossen**.

Not. Die **Geschichte Hiobs** halten die meisten dafür, daß sie vor **Mose** zu denen **Zeiten Esras**, ohngefehr nach **Erbschaffung** der **Welt** 2150 sich zugetragen, und wenigstens eine **Zeit** von 7 **Jahren** in sich fasse. Etliche setzen sie auch in das 2223 **Jahr**.

2. Der **Psalter Davids**, Parva Biblia, die **kleine Bibel**, oder **Enchiridion**, ein **tägliches Hand-Buch** von **Luthero** und andern benennet, darinnen sind 150 **schöne Psalmen** oder **Befänge** begriffen, die in der **Kirchen Gottes** gesungen worden, davon der **König David** 123 **geschrieben**. Die **übrigen 27 Psalmen** stehen, vermögge deren **Titul** die darüber zu finden, **unterschiedenen Personen** zu, als **Mose**, **Salomo**, **Affab**, **Ethan** und den **Kindern Korah**. Diese **Psalmen** werden von **unterschiedenen** auch **unterschiedlich** **eingetheilet**. **Wir Christen** theilen solche ein in

I. **Lehr-Psalmen**, so da handeln von **GOTT**, dessen **Schöpfung**, **Erhaltung**, **Regierung**, **Wundern**, **ic.** imgleichen seinem **Worte**, ja **iedem Glaubens-Artickel**; Solche sind der **XV. XXXIX. XLIX. LXXIII. LXXVIII. CI. CXIX. CXXVII. CXXXIX. LXXXII. CXXXIII.**

II. **Bech Psalmen**

a) in **Verfolgung** und **Unglück**, Ps. III. IV. VII. X. XI. XIII. XVII. XXVI. XXVII.

XXVII, XXXV, XLI, XLIII, XLIV, LIV — LX, LXIV, LXIX, LXX, LXXI, LXXIV, LXXXVI, CXXIII, CXL, CXLI, CXLII.

b) um Vergebung der Sünden. Dahin gehören

1) die VII. Buß-Psalmen, nemlich der VI. XXXII, XXXVIII, LI, CII, CXXX, CXLIII. 2) einige andere, Psalm XXV. 2c.

c) um göttliche Hülffe und Abwendung allerhand Leibes- und Seelen-Noth, nebst untermischten Klagen, als der LXXVII, LXXX, LXXXIII, LXXXV, LXXXVIII, XCIV, CXXIX, XX, V, XII, XXVIII, CIX, CXX, CXV, XIV, LIII, XLII, LXIII, LXXIX, XC.

III. Weissagungs-Psalmen, besonders von Christi Person, Amt, Leiden, Sterben, Auferstehung, Himmelfahrt, Ausbreitung des Evangelii, Beruff der Heyden, 2c. dergleichen sind: II, XXIV, XCIII, XCIX, VIII, XVI, XXII, XXXI, XL, CX, XIX, XXIX, I, LXVIII, LXXXVII, XLV, XLVII.

IV. Lob- und Danck-Psalmen, als der IX, XVIII, LXX, XXX, XXXIV, XLVI, XLVIII, LXXXI, XXXIII, LXV, LXVI, LXVII, LXXVI, LXXXIX, XCII, XCV, XCVI, XCVII, XCVIII, XCIX, CIII — CVIII, CXI, CXIII, CXIV, CXVI — CXVIII, CXXII, CXXIV, CXXV, CXXXVI, CXXXIV, CXXXV, CXXXVI, CXXXVIII, CXLIV, CXLV — CL.

V. Trost-Psalmen für die Frommen bey allerhand zugestossenem Creuze und Sende, so da sind der I, XXIII, XXXVI, XXXVII, LII, LXII, LXXXIV, XCI, CXII, CXXI, CXXV, CXXVIII, CXXXI.

3. Die Sprüche Salomonis, lat. *Proverbia*, sind in 31 Cap. begriffen, darinnen man Ethicam Sacram, oder eine geistliche und recht Christliche Sitten-Lehre findet, die allerhand schöne Sprüche in sich fasset, so da weisen, wie ein gläubiger Mensch und besonders die Jugend, als mit der Salomo in diesen Sprüchen am meisten zu thun hat, sich recht gegen Gott, gegen dem Nächsten und gegen sich selbst verhalten solle. Weil sie nach Inhalt der Sachen auf mancherley Weise durch einander vermengen, so können sie nicht gar zu ordentlich eingetheilet werden. Doch fassen sie die meisten ab in 3 Theile, davon

I. der Eingang, vom I — IX, Cap.

II. der Vortrag, so lauter schöne Lebens-Pflichten zeigt, welche den Menschen von der Ehorheit zur Weisheit führen, Cap. X — XXIV,

III. der Anhang derer Männer

a) Hiskia, Cap XXV — XXIX. b) Agurs, Cap. XXX. c) Samuels, Cap. XXXI.

Not. Das Absehen dieses Buchs ist zu ersehen aus Cap. 1, 1—4.

4. Der Prediger Salomonis, lat. *Ecclesiastes*, von ertlichen Theatrum vitæ humanae, ein Schau Platz menschlichen Lebens genannt, hat 12 Cap. Darinnen (wenn man nach dem Nahmen dieses Buchs gehen und es unter dem Bilde einer Predigt ansehen will) zu finden:

I. der Eingang, Cap. I, 1. 2.

II. die Abhandlung, Cap. I, 3, bis Cap. XII. 8. vorstellend das höchste Gut oder

wahre Glückseligkeit der Menschen so wol insgemein, als auch im Haus- und Privat-Wesen insonderheit, und zwar lehret Salomo hiervon:

- a) Negative, oder verneinende Art, und worinnen solche nicht bestehe, C. I. VIII.  
 b) Affirmative, oder worinnen sie bestehe, nebst angezeigten Mitteln darzu zu gelangen, Cap. VIII. XII. 7.

III. Der Beschluß, Cap. XII. 8-14. bis nemlich zu Ende.

Not. Die Summam dieser Predigt oder des gantzen Buchs findet man im Anfange des 1. Cap. v. 1. 2. und am Ende des 12. Cap. v. 13. 14.

5. Das Hohe-Lied Salomonis, lat. *Canticum Cantorum*, hat 8 Cap. als ein Epithalamium oder geistliches Braut-Lied von Christo, darinnen ein vertrauliches Liebes-Gespräch zwischen Christo dem Seelen- oder himmlischen Bräutigam und der rechtgläubigen Kirche, als seiner Braut enthalten. Die Eintheilung läßt sich zwar nicht wohl machen, weil jegliches Cap. ja jeglicher Vers eine besondere Bedeutung und Auslegung bedarff, &c. Jedoch kan der Jugend folgende dienen, weil nemlich Salomo handele:

- 1) von dem Verlangen der Braut nach der Vereinigung mit ihrem Bräutigam, Cap. I. II. 2) von der Freude über das wiederfinden des Bräutigams, Cap. III. IV. 3) von ihrem Gespräche im Garten, Cap. V. seqq.

III. Prophetische Bücher, 16 an der Zahl, die eingetheilt werden in

4. Große Propheten, also genennet, weil sie große und weitläuffige Weissagungen, so aus vielen Capit. bestehen, geschrieben. Sie heißen nach der Ordnung: A. Jesaias, oder Esaias, welcher 66 Cap. hat, die füglich in 3 Theile können abgefasst werden. Im

I. Straffer es des Volcks Sünde und Abgötterey, und vermahnet sie ernstlich zur Buße, Cap. I. II. III. und folgend.

II. Weissager er gar eigentlich von der Empfängniß, Geburt, hohen Namen, Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt, Erlösung, Salbung, und Hohenpriesterl. Amte Christi, &c. Cap. VII. 14. IX. 6. 7. XXV. 7. 8. L. 6. LIII. 2. 3. 4-8. &c. Diefem füget er mit ein eine Weissagung von der Sendung des Heil. Geistes, Cap. XXXII. 15. XLIV. 3. 4. imgleichen vom Beruff zum Reich Christi, Cap. II. 2. 3. 4. IX. XL. bis LXV. 1. &c.

III. weissager er ferner von der Könige zu Assyrien und Babel Tyrannen, Glück, Unglück und Untergang, Cap. VII. 17. &c. VIII. 9, 10. X. 20. XXXI. 4. &c. it. XXXIX. XL. bis zu Ende, &c.

Nota. Es hat dieser Prophet unter denen 4 Jüdischen Königen: Usia, Jotham, Ahas und Zebiskia, vor der Assyrischen und Babylonischen Gefängniß: weissager, Jes. 1. 7, 11. 12. Daher versteht man diesen Propheten desto leichter, wenn man sich dieser 4 Könige Geschichte aus dem 2. Buch der Könige und dem 2. Buch der Chronica bekannt macht. Dem Gedächtniß zu gut kan er solchem nach also gemercket werden: daß nemlich die ersten Weissagungen unter dem Könige Usia, Cap. 1-6. die folgenden unter dem Könige Jotham, Cap. 6. unter dem Könige Ahas, Cap. 7-13. und unter dem Könige Ziskia, Cap. 13-66. enthalten sind. Sonst ist er der Weissagungs-Zeit nach in der Ordnung der Pierre.

B. Jere:



- B. Jeremias hat 52 Cap. kan auch nach 3 Stücken betrachtet werden, denn er thut
- 1) **Straff Predigten** wider die Sünden der Juden, so damals im Schwange giengen, nemlich die Abgötterey, den Eiß, Treulosigkeit, Betrug, Grausamkeit und Uppigkeit. Darbey er zugleich zur Buße vermahnet, Cap. I-XX. Da denn der Prophet nach Meldung seines Geschlecht- und Zeit-Registers auch göttlichen Berufs, Cap. I. 1-10. mit eingefügt, wie es ihm in seinem Propheten-Amte und auf die gehaltenen Straff-Predigten ergangen, vom XI. 18-21. bis XXXIX. Cap.
  - 2) **verkündiget** er die Straffen selbst so vorhanden waren, nemlich die Verstorung Jerusalems, Cap. IX. n. 10. des ganzen Landes, Cap. VII. 10. 12. die Babylonische Gefängniß, Cap. IV. n. VI. 22. XXVII. 16. 17. 18. und erzehlet die Erfüllung solcher Weissagungen, vom XXXIX. bis XLVI. Cap. samt beygefügt Straffe aller Heyden, verstreute der Egyptier, Philister, Moabiter, Ammoniter, Edomiter, Syrer, Araber, Perser und Chaldäer, Cap. XLVI- LI. incl. Darneben er doch tröstet und verheisset nach ergangenen solchen Straffen die Erlösung und Wiederkunft ins Land und gen Jerusalem, Cap. XXIV. 5. XXV. 11. 12. XXIX. XXX. seqq.
  - 3) **Weissaget** er auch, wie andere Propheten von Christo und seinem Reich, sonderlich im XXIII. XXX. 8. XXXI. 8. cc.

Nota. Es hat dieser Prophet so wol vor als bey der Zerstorung Jerusalems und bis zur Babylonischen Gefängniß unter der Regierung der Könige in Juda, nemlich Josia, Joahas, Jojakims, Jechonä und Zedekia geweissaget. Und ist er der Weissagungs-Zeit nach in der Ordnung der Lebende.

Desen **Klag Lieder**, lat. *Threni*, in 5 Cap. sind ein **Trauer-Lied** über das verwüstete Jerusalem, in welchem anzumercken:

1. der **Eingang** in denen Worten: Wie liegt die Stadt so wüste, die so voll Volcks war, Cap. I. 1.
  2. die **Klage** selbst in 4 besondern Klag-Liedern nach denen 4 erstern Cap. abgefaßt, Cap. I-IV.
  3. der **Beschluß** Gebetsweise angestellet, als darinnen er Gott
    - a) das gegenwärtige Elend des Volcks vorträget, Cap. V. 1-18.
    - b) Um Hülffe und Rettung flehet, Cap. V. 19- fin.
- C. **Zesekiel** oder **Ezechiel** hat 48 Cap. darinnen enthalten, was er Zeit der Babylonischen Gefängniß über, für Gesichte gehabt und geweissaget, nemlich:
- 1) begreift gleichsam der **Eingang** oder **Vorrede** etliche **Gesichte**, so zu dem Beruf des Propheten gehören, dadurch er im Amt bestätigt, und sein Herr tröstlich versichert worden, Cap. I-IV.
  - 2) **Noch mehr Gesichte**, die an der Zahl mit vorhergehenden auf 22. hinan kommen, wie auch viele **Prophezeeyungen**, daß die Juden um ihrer Sünden willen gestrafft werden sollen, vom IV-XXV. Cap.
  - 3) **Weissagungen** wider die **Seynde** und **Seydnische Nachbarn** des Volcks Gottes, Cap. XXV-XXXIII.
  - 4) etliche **Buß Predigten** an die **gefangene Juden** zu Babel, (eine einzige wider Edom wird eingefügt) dabey er sie doch auch am Ende **vertröster**

au

auf die Errettung aus dem Gefängniß zu Babel, und das Land Canaan versichert, ob schon Gog und Magog demaleins dasselbe überfallen werden, daß ihm gleichwol Abbruch geschehen, und ein grosses Blutvergießen das selbst wider ihn ergehen solle, vom XXX -- XL. Cap. 7) Ein sonderbar Geschichte, von der Beschaffenheit der Kirchen des N. Testaments, durch den Bau Jerusalems und des Tempels umständlich beschriben, vom XL. Cap. bis zum Ende.

Nota. Dieser Prophet hat, wie gleich gemeldet, in der Babylonischen Gefängniß unter Iechonia geweissaget, als mit welchem er nebst Daniel und vielen andern nach Jeremia Rath, Cap. 21, 8. 9. gütwillig dahin gieng. Der Weissagungszeit nach, dürfte er als der 11 in der Propheten Reih: stehen.

D. Daniel hat 12 Cap. Darinnen enthalten:

- 1) Sechs Historische Geschichte, die sich zu seinen Zeiten unter denen grossen Käyfern zu Babel, Nebucadnezarn und Belsazern, und hernach unter Dario Medo aus Persien haben zugetragen, vom I. bis VII. Cap. als da wird erzehlet von seiner Erhöhung durch Auslegung des Traums des Königes Nebucadnezars, in seiner Gottesfurcht, Cap. I. II. in VI. Wunder-Erhaltung derer 3 Männer im Feuer-Ofen, Cap. III. Straffe derer jetzt bemeldeten Babylonischen Könige, Cap. V. seine eigene Wunder-Erhaltung in der Löwen-Grube zu Darii Zeiten, Cap. VI.
- 2) Vier Prophetische Gesichte und Weissagungen, vom VII. Cap. bis zu Ende. Darunter sonderlich merckwürdig die, so auf Christum zielen, Cap. IX. 24. XII. 1.

Nota. Dieser Prophet hat auch zur Zeit der Babylonischen Gefängniß geweissaget, als wohin er schon in seiner Jugend im 3 Jahr des Königes Jojakim, nebst vielen andern vornehmen Leuten geführt, und daselbst nebst andern am Königlichen Hofe Nebucadnezars erzogen, und in vielen Künsten und Sprachen unterwiesen worden. Nach der Weissagung ist er als der 12 Prophet anzusehen.

12. Kleine Propheten, also genennet, weil sie kleinere Büchlein, so in kürzere Capitel abgetheilet, geschriben, diese sind

1. Hoseas, welcher 14 Cap. darinnen er denen Jüden vorstellet:

- 1) verblümmter Weise, und durch eine Abbildung im Gesichte, Gottes Zorn ihrer Sünde wegen, in denen ersten III. Cap.
- 2) In deutlichen Worten oder Predigten ihren Untergang, Cap. IV - XIV.
- 3) vom Reich des Herrn Messia weissaget, damit er die übrigen Gläubigen trösten möchte, Cap. II. 19. III. 15. VI. 2. XI. 8. seqq. XIII. 14.

Nota. Dieser Prophet hat vor der Babylonischen Gefängniß (Hos. I. 1. Jes. I. 1.) mit Jesaja, Jona, Amos und Micha geweissaget, da Usia, Jotham, Abas und Hizkia in Judaa; und Jerobeam der II. über Israel regieret hat. Der Weissagungszeit nach, ist er als der 3 Propheet zu rechnen. Soll ohngefehr 50 oder wie andere wollen 70 Jahr geprediget haben, wie er aber gestorben, ist unbekant.

2. Joel hat 3 Cap. worinnen überhaupt enthalten eine Buß-Ermunterung an das Jüdische Volk, darinnen er

- 1) den bevorstehenden Jammer denen Jüden, der sie zur Buße bewegen soll, fürstellet, nemlich den gegenwärtigen und künftigen Feld-Schaden, samt der her

herannahenden Zerstörung der Stadt Jerusalem, Cap. I. II. 1 = II. worbey er nachdrücklich zur Buße mit vermahnet, nebst vorgeschriebenen Buß-Gebet und Anordnungen öffentlicher Buß- und Fast-Tage, Cap. II. 12 = 18. 2) **Evangelische Verheißungen**, wann sie nemlich Buße thun würden, hinzusetzt, und zwar so wol leiblich Cap. II. 18 = 27. als geistlich v. 28 = 32. worunter sonderlich die von Christo und der Ausgießung des Heil. Geistes merckwürdig, Cap. II. 28. seqq. it. III.

Nota. Dieser Prophet soll mit Hosea und Amos zu einer Zeit gelebet, und dem Hause Juda unter Ezechia und Manasse, vor der Babylonischen Gefängnis, nach dem Israel schon nach Assyrien geführt worden war, geprediget haben. In der gesamten Propheten Reihe stehet er als der Siebende, von seinem Tode hat man nichts gewisses.

2. Amos hat 9 Cap. und ist ein scharffer Prophet, welcher mehrentheils Straff-Predigten thut, und von denen Straffen Gottes prediget

- 1) über die Heyden oder auswärtige Völker, ausser dem Königeich Israel oder Samaria, Cap. I. II. 1 = 6. 2) über das **Israelitische Volk**, als worzu Amos sonderlich beruffen, um ihnen ihre Sünde vorstellig zu machen, Cap. II = VII. 3) führet unterschiedliche wunderliche Gesichte oder Bilder, und deren Bedeutung in 3 Straff-Predigten an, da der ersten Predigt Bild und Erklärung Cap. VII, der andern Cap. VIII, der dritten Cap. IX. worbey er eine Weissagung von Christo, und Beruff der Heyden mit anhänget, C. IX. ad fin.

Nota. Dieser Prophet hat mit Hosea und Eisa unter dem Jüdischen Könige Uria, und dem Israelitischen Könige Jerobeam dem 2. vor der Babyl. Gefängnis geweissaget. In Ordnung der Weissagung ist er der andere. Soll von dem Priester Amazia, den er seiner Sünden halben gestrafft, mit einer Stangen zu Tode geschlagen seyn.

4. Obadja, lat. Abdias, hat 1 Cap. er

- 1) strafft und dräuet denen übermüthigen Edomitern, welche sehr neidisch waren, und sich allezeit freueten, wenn es denen Jüden übel gieng, v. 1. 2.
- 2) rücker die kleinmüthigen Jüden mit Befreyung aus der Gefängnis, v. 3 = 16. worbey er zugleich vom Reich Christi und der Errettung auf dem Berge Zion weissaget, v. 17 = 21.

Nota. Dieser Prophet hat mit Jeremia und Ezechiel kurz vor der Babylonischen Gefängnis, (und also unter Josia) geweissaget. Er ist der Weissagungszeit und Ordnung nach der 11te. Seine Todes-Art ist auch ungewiss.

5. Jonas hat 4 Cap. daraus deutlich zu erkennen ein schöner Buß-Spiegel an denen Niniviten, worbey dieser Prophet als ein Buß-Prediger wahrzunehmen nach seinem doppelten Beruffe, nemlich nach dem

- I. da der Befehl oder Ruff von Gott, Cap. I. 1. 2. wobey Meldung geschieht, von dessen 1) **Verweigerung**, als er Gott ungehorsam gewesen, und außs Meer geflohen, Cap. I. 3. 2) **Bestrafung**, da er nach erregtem grossen Sturm ins Meer geworffen, und von einem Wallfische verschlungen worden, Cap. I. 12. it. II. 1. 3) **Errettung**, da er vom Fische nach dreym Tagen wieder ausgespyen, Cap. II. 11.

C

II, Be

**II. Bernffe**, Cap. III. 1. wobey beschrieben: 1) die **Buß-Predige** selbst: Es sind noch 40 Tage, so wird Ninive untergehen, Cap. III. 4. 2) ihre **Wirkung**: Die Leute zu Ninive säuben und thun Buße, auch der König selbst, Cap. III. 5. 6. 3) **Erfolgung**: Theils die göttliche Reue in der Gnadenreichen Abwendung der angedroheten Straffen, Cap. III. 10. Theils die ungeduldige Reue des Propheten, welcher mit Worten und Wercken erinnert und zum Erkänntniß gebracht wird, Cap. IV.

Nota. Er ist unter allen Prophezen der Aelteste, und also der erste in der Propheten Reihe, nach der Zeit Davids und Salomonis, als vor welchen keiner von diesen Propheten allen gelebet: Er hat kurz vor dem Jesaia mit Hosea, Amos und Joel unter Jerobeamen andern vor der Assyrischen und Babyl. Gefängniß geweissaget. Wie er gestorben, und ob er bey dem Tode Jesu mit andern Heiligen auferstanden sey, kan man nicht gewiß sagen.

**6. Micha**, hat 7 Cap. Darinnen er vorträgt:

- 1) eine **Weissagung** oder **Straff Rede** wider das Königreich Samaria und Jerusalem, oder wie sie sonst anennet werden, Israel und Juda insgemein, Cap. I. II.
- 2) eine **Weissagung** oder **Straff-Predigt** wider die Ungerechtigkeit der Regenten insonderheit, Cap. III.
- 3) eine **Trost-Predige** von der **Barmherzigkeit Gottes**, und der **Geburt des Herrn Christi** zu Bethlehem, Cap. IV. V.
- 4) eine **Beschreibung** der **Wohltharen Gottes** und **Undankbarkeit** des Volcks, Cap. VI.
- 5) eine **Klage** wider den **Undanck** des Volcks, und **Drängung** der **Straffe**, Cap. VII.

Nota. Micha hat kurz nach Jesaia, unter dem Könige Joabam, Abas und Hizkia, vor der Babylonis. Gefängniß, in der Ordnung der sie, geweissaget. Wie es ihm endlich ergangen, hat weder er noch andere gemeldet.

**7. Nahum**, hat 3 Cap. Darinnen er

- 1) insgemein **weissaget** von dem **Untergange** des Assyrischen Reichs, und sonderlich der Stadt Ninive, Cap. I. welche vorhin zur Zeit Zonä sehr fromm war, aber hernach wiederum voller Bosheit wurde, und Abgötterey, Rauben, Morden und Lügen trieb, auch die Gefangenen aus Israel sehr plagete.
- 2) insonderheit **weissaget**, durch **wen** solche Straffe erfolgen solle, nemlich durch den König zu Babel, Cap. II.
- 3) erzehlet die **Ursachen** des Untergangs, oder warum er erfolgen solle? nemlich wegen ihrer Abgötterey, welche er bald Lügen und Rauberey, Cap. III. 1. bald Zauberey und Hurerey nennt, v. 4.

Nota. Er hat zur letztern Zeit des Propheten Jesaia gelebet, und vor dem Gefängniß unter dem Könige Abas und Ezechia geweissaget. Ist der 6te nach der Weissagungs-Zeit. Von dem übrigen Leben dieses Propheten, wie auch von seinem Tode kan nichts gewisses gemeldet werden.

**8. Zabacuc**, hat 4 Cap. in welchen enthalten:

- 1) eine **Klage** über das gottlose Wesen der Jüden, und **Drängung** der herannahenden Babylonischen Gefängniß, Cap. I. i. seqq.
- 2) eine **Trost-Predigt** vor die gepreßten Gläubigen, daß **Gott** die Feinde hernach wieder straffen werde, Cap. I. 12. bis Cap. III.
- 3) ein **Gebet** um die **Erlösung** der Gefangenen

fangenen, worbey er zugleich von der geistlichen Erlösung durch Christum weissaget, davon die Erlösung aus Egypten ein Vorbild gewesen, Cap. II. it. IV.

Nota. Er hat vor der Babyl. Gefängniß zu den letzten Zeiten Manassis und unter dem Könige Ammon gelebet. In der Weissagungs-Reihe stehet er als der 8. Wie er gestorben, ist unbekannt.

9. Zephania, hat 3 Cap. Darinnen er vorträgt:

- 1) eine Weissagung vom Untergang der gottlosen Juden durch die benachbarten Heyden, Cap. I.
- 2) eine Vermahnung zur Buße, samt Dräuung des Untergangs der Heyden, als derer Philister, Moabiter, Ammoniter, Mohren und Assyrer, Cap. II.
- 3) eine Straff-Predigt wegen Unbussfertigkeit der Juden, samt angehängter Weissagung von der trostreichen Zukunft des Messia, Cap. III.

Nota. Er hat 10 Jahr vor der Babylonischen Gefängniß unter Josia dem Könige Juda gelebet, und mit Jeremia zu einer Zeit geweissaget, dessen Weissagung er gleichsam ins kurze gebracht. In der Reihe, so wol der kleinen Propheten, als Weissagungs-Zeit nach, stehet er als der 9te. Die Chiliasten mißbrauchen diesen Propheten sehr; doch D. Gebhard hat sie 1701. treulich refutiret. Von seinem Tode hat man nichts gewisses.

10. Haggai, hat 2 Cap. in welchen er

- 1) zum andern (neuen) Tempel Bau aufmuntert, und anbey die Verzögerung dem Fürsten Serubabel und dem Hohenpriester Jesua verweist, Cap. I.
- 2) von der Zerlichkeit des Herrn dieses andern Tempels, (so da bestehen würde in Erscheinung oder Zukunft des Messia, Cap. II. 7. 8.) weissaget.

Nota. Er war der erste Prophet unter denen, welche nach der Babyl. Gefängniß unter dem Könige Dario, dem Jüdischen Volk zu Jerusalem geprediget haben. In der Zahl Ordnung und in Absicht derer andern Propheten der 14. Von den übrigen Umständen seines Lebens und Todes ist nichts berührt, deshalb können wir auch nichts weiter davon sagen.

11. Sacharia, hat 14 Cap. er

- 1) vermahnet gleichfalls zum Tempel-Bau, so wol das Volk als die Fürsten; wobey solches alles mit etlichen Gesichten bestätigt wird, Cap. I. VI.
- 2) stellet einige Mißbräuche ab, so selbiger Zeit eingeschlichen waren, C. VII. VIII.
- 3) tröstet das Volk und weissaget von Christi Zukunft und Leiden, Cap. IX. 9. XI. 12. XIII. 1.

Nota. Hat unter dem Könige Dario nebst Haggai nach der Babylonischen Gefängniß als der 2. Prophet geweissaget. Er zeuget nach Jesaia am deutlichsten und reichlichsten von Christo. Ist eines natürlichen Todes gestorben.

12. Malachias, hat 4 Cap. Darinnen er vorträgt:

- 1) eine Straff-Predigt wider die Sünde des Volks und die Priester, Cap. I. II.
- 2) eine Weissagung vom Messia, als der Sonnen der Gerechtigkeit, C. IV. 2. und dessen Vorläuffer, Johanne dem Täufer, Cap. III. 1. IV. 5. wobey er eine Vermahnung mit einmisset, das Gesetz Moses zu halten, Cap. III. IV.

Nota. Er hat nach der Babyl. Gefängniß und nach Verfertigung des Tempels etwa 400 und etliche Jahr vor Christi Geburt geweissaget, und ist der letzte Prophet

phet **N. T.** nemlich der 16. der Ordnung nach gewesen. Wie es ihm sonst ergangen, und mit welchem Tode er **GOtt** gepreiset, davon haben wir keine eigentl. Nachricht.

**II. Libros Apocryphos**, das ist, Bücher, so der Heil. Schrift nicht gleich gehalten werden, oder eigentlich solche Bücher, von deren Autoribus man nicht gewiß weiß, ob sie durch mittelbare Eingebung **GOttes** des Heil. Geistes solche geschrieben, kan auch daraus unser Glaubens-Bekantniß nicht gründlich behauptet werden; doch sind sie zur Gottseligkeit sehr nützlich und gut zu lesen. Dieser sind an der Zahl 17 nemlich:

**I. Das Buch Judith**, welches 16 Cap. und in sich hält: Eine umständige **Historische Erzählung**, wie die Jüden von denen Assyren

**I.** mit Krieg überzogen oder bekrieger, wobey anzumercken: 1) der **Kriegs- oder Heerzug** des hochmüthigen Königes Nebucadnegars an ihm selbst, durch seinen General oder Feld-Hauptmann Belosernem, Cap. I, II, III. 2) des **Jüdischen Volcks Gefahr** deshalben, Cap. I-VII.

**II.** durch die heldenmüthige **Judith errettet und besieget**, Cap. VIII-XVI, wobey erscheinet 1) der **Sieg** oder Befreyung von den Feinden an ihm selbst, C. VIII-XIV. 2) der **Danck**, welcher darauf erfolget, C. XV, XVI.

Nota. Wird nicht für göttlich erkant, sondern unter die *Apocrypha* deswegen gezehlet, weil es meldet:

1) unwahre Dinge wider das 8. Gebot, im 10, 11, 12 Cap. 2) einen falschen Eyd und Anrufung **GOttes** zur Betrügeren, wider das 2. Gebot im 9, 10, 13 Cap. 3) Das Lob der mörderischen That Simeon und Levi im 9 Cap. v. 2. wider das 5. Gebot, und klaren Ausspruch Jacobs, Gen. 49, 5, 6. 4) Das grosse Fest, Cap. 16, 31. davon man niemals etwas gesehen oder gehört hat.

**2. Das Buch der Weisheit**, hat 19 Capitel, darinnen ist

**I.** **Epanorthosis**, oder Bestrafung wider die gottlosen und tyrannischen Obrigkeitten, wobey er ihnen den Zorn und die Straffen **GOttes** verkündiget; die Frommen aber anbey in ihren Verfolgungen tröstet und **GOttes** Schutz ver spricht, Cap. I, II, 2c.

**II.** **Adbortatio**, oder Vermahnung an alle Menschen zur Weisheit, welches er thut 1) in schönen Lehren, Cap. I-VI. 2) in erbaulichen **Exempeln**, Cap. VII-IX.

Nota. Wird unter die *Apocrypha* gezehlet, weil wie in diesen übrigen Büchern mehr

**I.** Einige Fehler oder Irrthümer darinne anzutreffen, als 1) die ungegründete **Metempsychosis**, Cap. 8, 19, 20. aus der Pythagorischen Schule, 2) das Lob **Israels**, Cap. 10, 15, welches es wohl nicht verdienete, 3) die erzählten Wunder, Cap. 17. davon die Heil. Schrift sonst nichts gedenket, 4) das Urtheil von unehelichen Kindern, Cap. 3, 17, 19.

**II.** Dieses Buch erst nach Malachia Zeiten (welcher die Haupt-Bücher beschloffen und gleichsam versiegelt) geschrieben worden.

**III.** Nicht in Hebräischer oder Chaldäischer, sondern Griechischer Sprache.

**IV.** Weder von der Jüdisch. noch der ersten Kirche als ein Haupt-Buch des **N. T.** erkant.

**3. Das Buch Tobia**, hat 14 Cap. es leget vor Augen: **Einen schönen Haus- und**

und Ehe-Spiegel, nemlich vor den Hauß-Stand, neue Ehe-Leute, Eltern, Kinder und Gefinde; und dieses alles an dem Exempel des alten und jungen Tobia, indem es erzehlet:

I. Tobia Christi Wandel vor und in der Zeit des Assyrischen Gefängnisses, und was er darüber erlitten, Cap. I.

II. was sich nach derselben Zeit mit ihm begeben, nemlich: 1) Sein unterschiedliches Hauß-Creuz, Cap. II, III. in. X, 1. 2c. 2) sein letzter Wille, Cap. IV. 1. 2, 3. 2c. 20. 3) Verschickung seines Sohnes gen Rages in Medien, Cap. V. 4) dessen Heyrath und gehaltenes Hochzeit-Mahl, Cap. VIII. IX. 5) Wiedererlangung des alten Tobia Gesichtes, Cap. XI. 15. und 6) Erlebung grosser Ehre und Freude an seinem Sohne und Kindes-Kindern, Cap. XIV.

Nota. Wird unter die *Libr. Apocryphos* gerechnet, weil es meldet, wie

1) die Allmosen von Sünden erlösen, auch vom Tode, Cap. 4. 11. v. 9. so doch nicht denen Allmosen allein, sondern dem wahren Glauben und Gehorsam gegen Gottes Gebot zuzuschreiben. 2) ein guter Engel wider die Wahrheit redet, Cap. 5. v. 18. welches doch Cap. 12. v. 17. 16. ganz anders lautet. Siehe hierzu Dan. 7. v. 10. 3) ingleichen ist abergläubisch, daß der Engel, Cap. 6. v. 2. zu Tobia sagt: Der Rauch von einem auf die Kohlen gelegten Fisch-Berge vertreibet die Gesepter, welches wider die Lehre Christi streitet, Matth. 7. v. 21. auch die Heil. Schrift ganz andere Waffen den Satan zu vertreiben, recommendiret, Eph. 6. v. 11. 4) die Zeit-Rechnung nicht eintreffen will.

4. Das Buch Jesus Sirach, lat. *Ecclesiasticus*, das ist, ein Prediger Buch genennet, hat 51 Cap. Darinnen eine schöne Zandleitung zur wahren Weisheit und rechtschaffenen Sitten. Ordentlich ist darbey wahrzunehmen:

I. der Eingang, vom Lobe der Weisheit insgemein, Cap. I.

II. die Abhandlung selbst, so da bestehet in 1) denckwürdigen Sprüchen und Lehr-Sätzen, welche zeigen, wie man zu der in allen Ständen dienlichen Weisheit gelangen, oder sich recht gegen Gott, gegen den Nächsten, und gegen sich selbst verhalten solle, Cap. II = XLIV. 2) herrlichen Exempel vornehmer und berühmter Leute, so im geistlichen und weltlichen Regimente viel Gutes ausgerichtet, vom XLIV. Cap. bis zum Ende des L.

III. der Beschluß in einem Gebete, Cap. LI.

Nota. Ist denen *Apocryphis* ohn Zweifel daher mit einverleibet, weil es

1) die Satansche Weissagung dem Samuel besaget, welche doch nicht Samuel, wie Sirach aus Jüdischen Verstande meinet, sondern ein böser Geist in Samuels Nähen gestellet, Cap. 46. v. 23. 2) siehet Cap. 48. v. 10. der Jüdische Irrthum, von Elia dem Thesbiten, und wird das auf diesen gedeutet, was doch auf Johannem zielt, Luc. 1. v. 17. Marc. 10. v. 11.

5. Der Prophet Baruch, hat 6 Cap. in welchen enthalten:

I. eine Buß-Vermahnung an die Jüden, wobey man erkennet: 1) ein Sünden-Bekänntniß und Gebeth der gefangenen Israeliten zu Babel, vom I. Cap. bis zum 9. v. des III. Cap. 2) eine Lehre und Vermahnung an das Volk zur wahren Weisheit, vom 9. v. des III. Cap. bis zum IV. Cap.

II. eine **Ermunterung und Trost-Predigt Baruchs** von der Endschafft der Gefängniß, vom IV. biß zum VI. Cap.

III. eine besondere **Warnung** an die gefangenen Jüden für der Abgötterey de- rer Heyden, unter welchen sie lebten, Cap. VI. samt angehängtem inerckwürdi- gen Schlusse dieser Warnung, v. 73.

Nota. Die Ursachen, warum dieses Buch nicht mit unter die *Canonischen*, sondern *Apocr.* Schriften des N. T. gezehlet wird, sind, weiln

- 1) falsch ist, daß sie nach der Zerstörung Jerusalems sollen geopffert haben, Cap. 1. v. 7. 10. 14. da doch aus Klag. l. Jer. 2. v. 6. 7. it. Esdra, Cap. 2. v. 3. bekant, daß nach der ersten Zerstörung Jerusalems, da dieses Buch geschrieben worden, wie aus dem Cap. 1. v. 2. erhellet, weder Tempel noch Altar, noch sonst einiger Ort zu dergleichen Opfer übrig blieben.
- 2) ist auch ungegründet, daß Belsazer Nebucadnezars Sohn gewesen ist, Cap. 1. v. 12. sondern er war nur der Enckel, und Evilmerodach war Nebucadnezars Sohn, 2 Reg. 25. v. 27.
- 3) hat er auch in Jahr-Zahlen ge- fehlet, z. E. hier siehet Cap. 1. v. 2. daß von Evilmerodach das Haupt Fojachims v. der Zedonia im 7ten Jahre seiner Bande erhöht und aus dem Kerker hervorgero- gen, welches aber nach conferirung dieser Historie bey andern im 37ten Jahre seiner Bande geschehen. 1c.

6. Das erste Buch der **Maccabeer**, hat 16 Cap. hält in sich die Jüdische Kirche und Republic, wie sie damals innerhalb 40 Jahren

I. von unterschiedlichen **Heydnischen**, als denen Persischen, Griechischen, Egy- ptischen und besonders Syrischen Königen heftig verfolgt, als da gewes- sen: 1) Antiochus Epiphanes, Cap. I. biß 17. v. des VI. Cap. 2) An- tiochus Eupator, Cap. VI. 18. biß VII. 5. 3) Demetrius Soter, Cap. VII. 10. 67. 4) Demetrius Nicanor, Cap. X. XV. 5) Antiochus Soter, Cap. XV. XVI.

II. von etlichen frommen und beherzten Jüden aber mit göttlicher Hülffe vertheidigt, so da waren 1) Matthias und seine Söhne, Cap. II. nah- mentlich 2) Judas Maccabeus, Cap. III. IV. V. 3) Jonathan, Cap. V. 24. it. X. 4) Simon, Cap. X. 17. it. XIII. 5) Johannes, C. XVI.

Nota. Wird nicht unter die *Libros Canonicos*, sondern *Apocryphos* daher mit gezeh- let, weil es

I. das Zeugniß des Herrn Christi und der Apostel nicht hat.

II. einige Irthümer in sich begreiffet, als 1) Cap. 1. v. 6. 7. 10. wird gesagt, es ha- be der Alexander M. sein Reich selbst unter seine Fürsten getheilet, welches aber mit andern weltlichen Scribenten, als Curtio, Justino, Arriano und Plutarcho zuwider, die da schreiben, daß Alexander M. mit Gift vergeben worden. Es stimmt auch nicht mit Dan. 8. v. 22. 11. v. 4. 2) ferner wird Cap. 6. v. 8. sq. erzehlet, wie Antiochus Epiphanes vor Gram oder Traurigkeit gestorben sey; da hingegen 2 Macc. 1. v. 14. sq. berichtet wird, er sey in Person von denen Priestern der Göttin Dianæ gesteiniget worden. 3) Am 12. Cap. v. 21. geschiehet Meldung, wie daß die Spartaner und Jüden von dem Abraham herkommen, welches doch aber mit denen geistlichen Geschichten so wenig als mit denen weltlichen accordiren will. 1c.

7. Das andere Buch der **Maccabeer**, (welches mit allem Rechte das erste könnte genennet werden, weil die Historien vorher gehen) beschreibet in 15 Cap. eine Historie von 14 Jahren, welche sich zu Zeiten des Juda Maccabai zugetragen. Man kan es in 3 Theile abtheilen, indem es meldet: I. als



- I. als **Eingangsweise** zwey **Schreiben** oder **Brieffe** der **Jüden** an die **Egyptier**, so wiederholet werden, Cap. I. II.
- II. die **Zifforie** von denen **Jüden** unter **Selenco** und **Antiocho**, Cap. III. IX.
- III. der **Jüden** unterschiedl. **Kriege** bey der **Regierung**, so geführt: 1) **Antiochus Epiphanes**, Cap. III. X. 10. woben absonderlich merckwürdig mit vor kömmt, dasjenige **Wunderzeichen**, welches sich mit des **Königes Seleuci** **Cämmerer Heliodoro** zugetragen, als er auf seines **Königes** **Befehl** den **Tempel** **berauben** wollen, er aber von **Gott** **wunderbarer** **Weise** **gestraft** worden, Cap. III. Ingleichen das **Exempel** der **Beständigkeit** an **Eleasar**, Cap. VI. wie auch der **Mutter**, die ihre 7 **Söhne** mit **standhaftem** **Gemüthe** **martern** sehen, sie auch **endlich** **selbst** an diesen **Reihen** **gemust**, Cap. VII. 2) **Antiochus** **Eupator**, Cap. X. XIV. 3) **Demetrius**, Cap. XIV. mit angefügtem **Beschlusse** dieses **Buchs**, Cap. XV. 38. 40.

Nota. Die Ursachen, daß es kein **Canonisch** **Buch**, sondern ein **Apocryphisches**, sind, weiln

- I. der **Autor** so wol in der **Vorrede**, Cap. 2. v. 27. sq. als auch in dem **Beschlus**, Cap. 15. v. 39. sq. deutlich zu erkennen giebt, daß er nicht aus **Antrieb** des **H. Geistes**, sondern für sich die **Feder** **ergriffen**, und also in dieser **Arbeit** **irren** können.
- II. **Sachen** darinnen sind, die wider den **Glauben** **lauffen**, als 1) der **Selbst-Mord** **Abazis**, so da **gebilliget** und von dem **Autore** als eine **rihmliche** **Sache** **vorgetragen** wird, Cap. 14. v. 37. 2) das **Opffer** und **Gebet** **Juda** **Maccabai** für die **Todten**, Cap. 12. v. 46. welches hie **gut** und **heilig** **genennet** **wird**, da doch in denen **Canonischen** **Schriften** weder **Gebot**, noch **Exempel**, noch **Verheiffung** davon **verhanden** ist.
- III. Nicht **wahrhaftig** und mit dem 1. **Buch** der **Maccabäer** **gleichstimmig**, sondern viel **erdictetes** und **falsches** darinnen, nemlich von a) **Opffer**, **Feuer**, **Hütte**, **Bundes-Lade**, **Altar** des **Rauch-Opffers**, &c. Cap. 1. v. 19. sq. und Cap. 2. v. 1. 8. welches alles in denen **Heil. Schriften** des **Jeremia** nicht **befindlich**, und vielleicht von dem **Autore** **gar** **erdictet** ist. b) denen **vielsältigen** **Erscheinungen** und **Wunder-Werken**, z. E. p. die **Reuter** in der **Lufft**, Cap. 5. v. 2. p. der **Englische** **Reuter**, Cap. 3. v. 24. sq. &c. c) dem **Tode** **Antiochi** **Epiphanis**, Cap. 1. v. 16. welches widerspricht dem 1. **Buch** der **Maccab.** 6. v. 16. d) der **Zeit** der **Reinigung** des **Tempels**, Cap. 10. v. 1. sq. welches zuwider 1. **Macc.** 4. v. 36. sq.

Hierauf **folget** nun ein **Anhang** etlicher **Schriften**, die **lat. Fragments**, das **ist**, **Stücke** oder **Stücklein** **genennet**, so dem **Hebräischen** **Text** aus dem **Griechischen** **angeflickt**, als **menschliche** **Gedanken** zu **halten**. Der **Herr Lutherus** **nennet** sie in der **Vorrede** **darüber** **Korn-Blumen**, die er **ausgerauffet**, weil sie im **Hebräischen** **Text** nicht **stehen**, und doch, daß sie nicht **verdürben**, hier in **sonderliche** **Würtz-Gärtlein** oder **Beetlein** **gefeget**, weil **dennoch** viel **Gutes**, und **sonderlich** der **Lob-Gesang**, **Benedicite**, &c. darinnen **gefunden** **wird**. **Solche** **sind**:

8. 1) **Stück** in **Esther**, welches in 6 bis 7 **Absätzen** oder **Capiteln** **bestehet**, worinnen nichts **anders**, als eine **kurze** **Wiederholung** des **Buchs** **Esther** **enthalten**, so oben unter denen **Historischen** **Büchern** **Libr. Canonic.** das **17te**.

9. 2) **Historia** von der **Susanna**, hält 1 **Cap.** **meldet** dieser **Zugendhaften** **Matros**

Matrone: 1) Beschaffenheit und wer sie nach ihrer Person gewesen, v. 1. 2. 3. 4. 2) fälschliche Beschuldigung von zweyen alten bösen Richtern, als eine harte Versuchung, v. 5 = 27. 3) Gerichtes-Verhör und unschuldige Verurtheilung oder Verdammung zum Tode, v. 28 = 44. 4) Wundbare und aöttliche Errettung durch Daniel, v. 45 = 60. und endlich 5) derer zween bösen Erresten gerechte Bestrafung, v. 61 = 64.

10. 3) Von Bel zu Babel, hat auch nur 1 Cap. und hält in sich: 1) die Abgötterey darinnen der König Cyrus samt denen Babyloniern gesteket, v. 1 = 6. 2) der Betrug der Heydnischen Baals-Pfaffen von dem Daniel entdeckt, v. 7 = 19. 3) die Straffe die er hierdurch über sie erwecket, v. 20. 21.

11. 4) Vom Drachen zu Babel, 1 Cap. berichtet auch, wie Daniel solchen 1) zersthörer, v. 22 = 26. 2) darüber nach entstandenem Aufruhr in den Löwen-Graben geworffen, v. 30. 3) von Gott wunderbarer Weise darinnen erhalten, v. 32. seqq. 4) mit Freuden des Königs (Cyri, Daniel VI. stehet, daß es Darius gewesen,) herausgezogen, v. 47. 5) seine Feinde hingegen in den Löwen-Graben geworffen, und alsobald von den Löwen zerissen worden, v. 47.

Nota. Der 30. Vers, darinnen gemeldet, wie Daniel 6 Tage lang im Löwen-Graben gelegen, läuft wider das 6 Cap. v. 19. Danielis, denn da wird gedacht, daß Daniel unter des Darii nicht aber Cyri Regierung in den Graben geworffen, von wegen seines Gottesdienstes, und öffentlichen Gebets zu Gott, und nicht 6 Tage, sondern nur eine Nacht im Löwen-Graben gewesen.

12. 5) Das Gebet Mfaria, 1 Cap. darinnen enthalten 1) dessen ausführliche Beschreibung, da Mfaria die Sünde beichtet, und um Hülffe und Errettung bitter, v. 25 = 45. 2) dessen augenscheinliche Wirkung, was nemlich das Gebeth ausgerichtet, und wie wunderbarlich Mfaria mit seinen Gefellen erhalten worden, v. 46 = 50.

Nota. Der 32. Vers ist wider die Art von Königen zu reden, und im 38. Vers hält er Daniel für keinen Propheten.

13. 6) Der Gesang derer 3 Männer im feurigen Ofen, der weist:

I. wie diese 3 Männer (Sadrach, Mesach und Abednego) Gott gelobet, v. 1 = 7.  
II. wie sie zum Lobe Gottes auch ermuntert 1) die Creaturen insgemein, v. 8 = 31. 2) die Menschen insonderheit, v. 32 = 37. 3) sich untereinander selbst, v. 38 = 40.

14. 7) Das Buß-Gebeth Manasse, des Königes Juda, da er gefangen war zu Babel, darinnen der Buße: 1) Veranlassung oder die Ursachen, so ihn darzu bewogen, nemlich die göttliche Allmacht, Gerechtigkeit, Zorn, Straffe und Barmherzigkeit, v. 1 = 8. 2) die Reiche selbst oder Vorstellung der wahren Buße Manasis, v. 9 = 13. 3) schließliche Dancksagung, durch Versicherung seiner künftigen Besserung, v. 14.

Nota. Wird zu denen Apocr. Schriften gerechnet, weil unter andern Ursachen mehr, besonders v. 7. gesagt wird, Gott habe die Buße nicht gesetzt dem gerechten Abraham, Isaac und Jacob, weil sie nicht wider ihn gesündigt hätten. r.

15. Das dritte Buch Esrä,  
 16. Das vierte Buch Esrä,  
 17. Das dritte Buch der Maccabäer,

Diese sind in etlichen Kleinern Bibeln nicht zu befinden, weil wir uns um dieselbe eben nicht zu bekümmern haben, sondern sie gar wohl entrathen können.

**II. Das Neue Testament**, in 27 Büchern begriffen, so eingetheilt worden in

**I. Historische Bücher, welche sind**

**1. Das Evangelium St. Matthäi**, welches 28 Capitel in sich hält: Es wird dieser Evangelist genant: Janua Novi Testamenti, Die Thür oder der Eingang zum Neuen Testament. It. Clavis Evangelii, der Schlüssel zur Evangelischen Historie. Er handelt ab: **Den ganzen Lebens-Lauff des Herrn Christi**, wie er ihn auf Erden geführet hat, wobey zu erkennen sein

**I. Anfang oder Eingang**, dieser weist auf Christi

- a) Geschlecht, Cap. I. 1-17.      b) Empfängniß, v. 18-24.      c) Geburt, v. 25.      d) Tauffe, Cap. III. wobey die Geschichte von Johanne dem Täufer mit eingefüget wird.      e) Versuchung, Cap. IV.

**II. Fortgang**, bestehend in seinem Predige-Amte und Wunder-Thaten, Cap. IV-XXV.

**III. Ausgang**, wobey die

- a) Zubereitung, Cap. XXVI.      b) sein Leiden, Cap. XXVI.      c) Sterben, Cap. XXVII.      d) Auferstehung, Cap. XXVIII. und      e) was darauf erfolget, Cap. XXVIII.

**2. Das Evangelium St. Marci**, hat 16 Cap. Es wird dieser Evangelist genant Nucleus, it. Medulla, der Kern und kurze Begriff aus dem Matthäo, ja der ganzen Evangelischen Historie. Handelt ab die **Predigren und Thaten des Herrn Christi**:

- a) in Galiläa, Cap. I-X.      b) in Judäa, Cap. XI. 1. seqq.      c) zu Jerusalem insonderheit, Cap. XI-XVI. allwo in denen letzten Cap. zuvörderst anzumercken:

- 1) sein Leiden, Cap. XIV.      2) Sterben, Cap. XV.      3) Auferstehung, Cap. XVI.      4) Himmelfahrt, Cap. XVI.

**3. Das Evangelium St. Lucä**, hat 24 Cap. Dieser Evangelist wird von etlichen genant Orator, it. Commentator, der Evangelische Redner oder Erklärer über Matthäum und Marcum, weil er ausführlich unterschiedliche Stücke anführt

anführet, die jene nur fürzlich verühret haben. Denn er beschreibet sehr ordentlich: **Das Amt des Herrn Christi**, und zwar nach seinem

I. **Anfange**, den er machet

- a) mit Johanne dem Täufer, Cap. I.      b) mit Christo selbst und seiner  
 1) Empfängniß,      2) Geburth,      3) Beschneidung und      4) Darstellung, Cap. II.

II. **Fortgange**, wobey wir sehen:

- 1) die **Zubereitung** zu demselben durch  
 a) die Lehre Johannis, Cap. III.      b) die Tauffe Christi, Cap. III.  
 2) die **Verwaltung** desselben durch **Predigen und Wunder**  
 a) im Galiläischen Lande, vom III. IX. Cap.      b) auf der Reise nach Jerusalem, vom IX. XIX. Cap.      c) im Jüdischen Lande und in Jerusalem selbst, Cap. XIX. XXII.

III. **Ausgange**, allwo

- a) sein Leiden, Cap. XXII.      b) Sterben, Cap. XXIII.      c) Auferstehung und Himmelfahrt, Cap. XXIV.

4. **Das Evangelium St. Johannis**, hat 21 Cap. Er ist der rechte Adler, der Christum die Sonne der Gerechtigkeit mit unverwandten Augen ansiehet, und ihn beschreibet als den Heyland der Welt:

I. nach seiner Person, so da bestehet aus 2 Naturen, nemlich

- a) der göttlichen Natur, Cap. I. 1-13.      b) der menschlichen Natur, Cap. I. 14.

II. nach seinem Amte, welches er nach beyden Ständen uns vorleget, als dem Stande der

1) **Erniedrigung**, da beschrieben Christi

- a) Thaten, Cap. I. XII.      b) Reden, Cap. XIII. XVII.      c) Leiden, Cap. XVIII. XIX.

2) **Erhöhung**, Cap. XX. XXI.

5. **Das Apostolische Geschichtsbuch**, lat. *Acta Apostolorum*, ist Historia Ecclesiastica, oder Apostolische Kirchen-Historie, und hat 28 Cap. darinnen enthalten: die **Fortpflanzung der Kirche**, welche durch den Dienst und Arbeit derer Apostel geschehen, und zwar

1. **aller Apostel insgemein**, dabey ausführlich gemeldet, was sie verrichtet, und um Christi willen erlitten

- a) vor der Zerstreung der Jünger zu Jerusalem, Cap. I. VII.  
 b) nach der Zerstreung der Jünger zu Jerusalem, Cap. VIII. XII.

2. **Pauli insonderheit**, da beschrieben wird, was ihm begegnet:

- a) auf der Reise zu Wasser und Lande, Cap. XIII. XXI. 1. 27.  
 b) in der Gefangenschaft, Cap. XXI. 27. fin. bis XXVIII. Cap.

II. **Lehr-**

**II. Lehr- oder Epistolische Bücher**, <sup>21</sup> an der Zahl, deren die erstern 13 geschrieben der Apostel Paulus, mit der Epistel an die Hebräer aber 14, als

**1. 6) Die Epistel an die Römer**, kan mit Recht heissen: Panſophia Scripturae, das ist, der Haupt-Schlüssel der ganzen Heil. Schrift. It. Catechesis Apostolica, der Apostolische Catechismus und gründlicher Unterricht zur ewigen Seligkeit. Trägt in 16 Cap. vor: **Die Rechtferrigung und Seligkeit eines armen Sünders vor Gott**, Cap. I. V. so er beschreibet:

1. nach ihren Ursachen und wesentlichen Stücken, Cap. I. II. III. welche mit Worten und Exempeln des Davids und Abrahams bestätigt werden, Cap. IV.

2. nach ihren Früchten, so da sind

- a) der Friede mit Gott, Cap. V.      b) der Wandel in einem neuen Leben, Cap. VI.      c) die Widerstrebung der bösen Lüste, Cap. VII.      d) die Hoffnung auf das Ewige, Cap. VII.      e) die Nachfolge Christi im Leben und Leiden, Cap. VIII.      f) demüthige Erkenntniß der Jüdischen Verstoffung, und der Heyden Aufnehmung, Cap. IX. X. XI.

3. nach denen besondern Amts- oder guten Wercken, die ein gerechtfertigter Mensch verrichten soll

a) theils gegen Gott, Cap. XII. I. 8.

b) theils gegen den Nächsten

\* in gemein, Cap. XI. I. 8. XII. 8. bis zu Ende.

\*\* insonderheit gegen die

+ Obrigkeit, Cap. XIII. I. 8.      ++ Schwachen, Cap. XIV. 15.

c) theils gegen sich selbst, Cap. XIII. II. 14. XIV. nach welchen zum Beschluß angehängt ein Größ-Capitel, mit vielen Grüßen an die Gläubigen, Cap. XVI.

**2. 7) Die erste Epistel an die Corinthier**, hat 16 Capitel, wird genant eine Reformatio, oder Apostolische Verbesserung des Kirchen-Wesens, it. Prudentia, das ist, eine Christliche Klugheit im Glaubens- und Lebens-Wandel. Es sind darbey wahrzunehmen:

I. der Eingang, Cap. I. I. 9.

II. der Vortrag, Cap. I. 10. seqq. welcher besteht in

1. Glaubens Lehren, da er handelt von dem

a) Ehestande, Cap. VII.

b) Christlicher Freyheit, die er vorstellet

\* theils in Regeln, Cap. VIII.      \*\* theils in Exempeln

+ von seiner Person, Cap. IX.      ++ von denen Israeliten, C. X.

c) Nachtmahl des H. Ernn, Cap. XI.

d) Auferstehung der Todten, da er lehret von

D 2

\* der

\* Der Auferstehung Gewißheit, Cap. XV. 1-34.

\*\* Der auferstan-

denen Leiber Beschaffenheit, Cap. XV. 34. ad fin.

2) **Sitten-Lehren** oder Lebens-Regeln, da er weist:

a) Fugienda oder was sie meiden sollen, nemlich

α) Spaltungen, Cap. I-IV. β) Hurerey, Cap. V.

γ) Pro-

b) Facienda, was sie thun sollen, nemlich

α) einen jeden in seinen Bürden lassen, Cap. XII. β) einer den

andern lieben, Cap. XIII.

γ) sich der Weissagung bekeifigen,

Cap. XIV. δ) milde, gläubig und liebreich seyn, Cap. XVI.

III. **der Beschluß**, Cap. XVI. 19. ad fin.

3. 8.) **Die andere Epistel an die Corinthier**, hat 13 Cap. wird genant Apologia, das ist, eine Schutz-Schrift der ersten Epistel an die Corinthier. Denn er vertheidiget sein Amt, warnet die Corinthier vor den falschen Propheten, und tröstet sie in ihrem Leiden. Sie kan gleichfalls in 3 Theile abgetheilet werden, als in

I. **den Eingang**, Cap. I. 1-7.

II. **den Vortrag und Abhandlung**, darinnen

1. **eine Glaubens-Lehre** von dem Preisertum des Neuen Testaments und zwar von dessen \* Herrlichkeit, Cap. III. \*\* Heiligkeit, Cap. IV.

2. **Unterrichte**

α) besonders, von seinem Amte, Lehr und Leben, Cap. I. 8. VII.

β) allgemeine auf alle Christen zielende, Cap. V. VI. wobey er eine Vermahnung zu einer Collecte und Mildigkeit gegen die Armen mit einfüget. Cap. VIII. IX.

3. **eine Vertheidigung** seines Amtes, oder Person-und Lehre, wider die falschen Apostel, Cap. X- XII.

III. **den Beschluß**, Cap. XIII.

4. 9.) **Die Epistel an die Galater**, hat 6 Cap. wird genant der kleine Catechismus St. Pauli, oder Epitome Doctrinae, das ist, ein kurzer Begriff oder Auszug der ganzen Apostolischen Lehre, kömt mit der Epistel an die Römer in der Haupt-Lehre überein. Man erkennet darinnen:

I. **den Eingang**, bestehend in der

a) Überschrift, Cap. I. 1. b) Ansschrift, v. 2. und dem c) Grüße, v. 3. 4. 5.

II. **den Vortrag**, in sich haltend

a) **Glaubens-Lehren**, womit er sein Evangelium wider die Lasterer defendiret nemlich

1) die **Gerechtfertigung**, daß sie nicht geschehe durch das Sitten- oder Ceremonial-Gesetz, sondern durch den Glauben, Cap. III. IV.

2. Die **Christliche Freyheit**, daß wir los sind von dem Fluch des Sitten-

ten-Gefetzes, Cap. III. und Buch des Ceremonial-Gefetzes, Cap. IV. nicht aber loß von der Liebe gegen Gott und dem Nächsten, Cap. V.

b) **Sitten-Lehren**, darinnen er sie zu unterschiedenen guten Wercken antreibt, als der

a) **Erdung des Fleisches**, Cap. V. 16-23.    β) **Demuth**, Cap. V. 24-25. VI. 3. 4.    γ) **brüderliche Liebe**, Cap. VI. 1. seqq.    δ) **Dankbarkeit gegen die Lehrer**, Cap. VI. 6. seqq.    ε) **Mildigkeit gegen die Armen und Dürfftigen**, Cap. VI. 9.

III. **den Beschluß**, Cap. VI. ult.

5. 10) **Die Epistel an die Epheser**, hat 6 Cap. sie ist abermahl Compendium Theologiae Apostolicae, ein kurzer Begriff der ganzen Apostolischen Lehre, daraus erscheinet

I. **der Eingang**, Cap. I. 1.

II. **der Vortrag**, bestehend in

a) **Glaubens-Lehren**, als von dem

α) **Verdienst Jesu Christi**, Cap. I. 1. ad fin.    β) **Sünde**, Cap. II. 1-3.    γ) **dem Evangelio und der Gnade Gottes**, Cap. I. 3. III.

b) **Sitten-Lehren oder Lebens-Pflichten**, und zwar

α) **allgemeine**, da er vermahnet zur

1. **Demuth**, Cap. IV. 1.    2. **Sanftmuth**, Cap. IV. 1.    3) **Gedult**, Cap. IV. 1.

β) **besondere**, an die

1. **Weiber**, Cap. V. 22, 23, 24.    2. **Männer**, Cap. V. 25. bis Ende.

3. **Kinder**, Cap. VI. 1-3.    4. **Eltern**, Cap. VI. 4.    5. **Knechte**, Cap. VI. 5-8.    6. **Herrn**, Cap. VI. 9.

III. **der Beschluß**, Cap. VI. 20-24.

6. 11) **Die Epistel an die Philipper**, hat 4 Cap. und ist Mnemonica, das ist, eine Apostolische Gedenc-Kunst, welche recht gläuben, Christlich leben, und selig sterben lehret. Sie kan abermahl eingetheilet werden in den

I. **Eingang**, Cap. I. 1-11.

II. **Vortrag und Abhandlung**. Da finden sich

a) **Glaubens-Lehren** von dem

α) **Stande der Erniedrigung**, Cap. II. 5-8. **Erhöhung Christi**, Cap. II. 9. seqq.    β) **Berechtfertigung**, wie sie nicht geschehe, Cap. III. 1-8.

γ) **wie sie geschehe**, Cap. III. 8-11.

b) **Sitten-Lehren**, und zwar

α) **allgemeine**, da er sie zu unterschiedenen Tugenden vermahnet, Cap. I. 3-11. seqq. bis Cap. IV.    β) **besondere**, an **Evodian**, Cap. IV. 2.

**Timothyen**, Cap. IV. 2. und einen **Ungeannten**, Cap. IV. 3.

III. **Beschluß**, Cap. IV. 10. bis zu Ende.

7. 12) **Die Epistel an die Colosser**, hat 4 Cap. Es stehet darinnen Instituta.

tio Apostolica, Das ist, eine Apostolische Vermahnung zum wahren Christenthum im Glauben und Leben. Darbey äußert sich wiederum

I. **der Eingang**, Cap. I. 1. 2.

II. **der Vortrag und Abhandlung**. In sich haltend

a) **Glaubens Lehren** von Christi Person, Cap. I. 15 = 19. II. 9. Amte, so wol dem Hohenprieesterlichen, Cap. I. 13, 14. ad fin. als Königlichem, Cap. II. 15. Christlicher Freyheit, Cap. II. 16. ad fin.

b) **Lebens Lehren**, und zwar

1. allgemeine, von der Ausziehung des alten, Cap. II. 4 = 8. III. 1 = 10. und Anziehung des neuen Menschen, Cap. I. 9 = 12. III. 12 = 17. IV. 1 = 7.

2. besondere an die Weiber, Cap. III. 18. Männer, v. 19. Kinder, v. 20. Väter, v. 21. Knechte, v. 22 = 25. Herren, Cap. IV. 1.

III. **der Beschluß**, Cap. IV. 10 = 18. den er machet mit Recommendation, Gruß, Verehrl und Unterschrift.

8. 13) Die erste Epistel an die Thessalonicher, hat 5 Cap. ist eine Apostolische Verkündigung zukünftiger Sachen vom Widerchrist und den letzten Dingen. Man ersiehet darbey

I. **den Eingang**, den er machet mit einem Lobe wegen ihres Glaubens und guten Wandels, Cap. I. 1 seqq.

II. **den Vortrag und Abhandlung**, darinnen befindlich

a) **Glaubens Lehren oder Unterrichte**

α) von Auferstehung der Todten, Cap. IV. 13, 14.

β) von der Zukunft Christi und jüngsten Gerichte, daß sie

1. geschehen werde, Cap. IV. 13, seq. 2) wie? Cap. IV. 15, usque ad fin. 3. wenn? Cap. V. 1 = 3.

b) **Lebens Lehren und Vermahnungen** zu einem heiligen Leben, oder allerhand Christliche Tugenden, als der 1) Heiligung, Cap. IV. 1 = 5. 2) Gerechtigkeit, v. 6 = 8. 3) brüderlichen Liebe, v. 9, 10. und andere mehr ic. Cap. V. 4 = 22.

III. **den Beschluß**, Cap. V. 23, bis zum Ende.

9. 14) Die andere Epistel an die Thessalonicher, hat 3 Cap. darinnen ist Mysterium, das ist, ein offenes Geheimniß von den letzten Zeiten und sonderlich dem jüngsten Tage. Ordentlich ist zu erkennen:

I. **im Eingange** eine Dancksagung wegen des Glaubens und der Gedult der Thessalonicher, Cap. I.

II. **im Vortrage oder Abhandlung**, theils

a) **Eine Glaubens Lehre** von der Zukunft Christi, und zwar

α) wie sie geschehen werde, Cap. I. 7, 8. β) warum? Cap. I. 8. γ) wenn? Cap. II. 1 = 12. wobey er zugleich vom grossen Antichrist weissaget, Cap. II. 3, 4, seqq.

b) **Lebens Lehren oder etliche Ermahnungen** zum wahren Christenthum,



thum, da er unterschiedene Christen-Zugenden einschärffet, als 1) Dankbarkeit, Cap. II. 13. 14. 2) Beständigkeit, v. 15. 3) gute Werke, v. 16. 17. 4) Gebet, Cap. III. 1. 3. 5) Gehorsam, v. 4. und andere mehr 2c.

III. im Beschlusse, ein Wunsch und Gruß, Cap. III. 16. 18. fin.

10. 15) Die erste Epistel an den Timotheum, hat 6 Cap. darinnen ein Pastorale, das ist, ein Apostolischer Unterricht für Bischöffe und Prediger, wie sie lehren und leben sollen; oder Vorschrift einer göttlichen Kirchen-Ordnung anzutreffen. Sie begreiffet:

I. den Eingang, welchen er machet mit der Überschrift und Wunsch, Cap.

I. 1. 2.

II. den Vortrag, dieser bestehet in

- a) einer Glaubens-Lehre von der Christlichen Freyheit, Cap. I. 8. 11.
- b) erliche Lebens Lehren, darinnen er unterschiedene Vermahnungen hält, nemlich
  - α) allgemeine, da er sie anmahnet zur 1) Liebe, Cap. I. 5. 2) Gebet, Cap. II. 1. 7. 3) Beständigkeit und Bewahrung der heilsamen Worte Jesu Christi, Cap. VI. 3. 5. Dabey er zugleich abmahnet von Fabeln, Geschlecht-Register und unnügen Fragen, Cap. I. 4. 2c.
  - β) sonderbare, als

† an den Timotheum selbst, den er

1) warnet vor Verführung, Cap. IV.

2) vermahneth zur rechten Verwaltung seines Amtes, Cap. V.

†† an die

1) Männer, Cap. II. 8.

2) Weiber, Cap. II. 9. 15. III. 11.

3) Bischöffe, Cap. III. 1. 7.

4) Diener, Cap. III. 8. 10.

it. 12. 13.

5) Wittwen, alte und junge, Cap. V. 4. 10. 11. 16.

6) Knechte, Cap. VI. 1. 2.

7) Geisige, Cap. VI. 6. 10.

8) Reiche, Cap. VI. 17. 19.

III. den Beschluß Cap. VI. 20.

II. 16) Die andere Epistel an den Timotheum, hat 4 Cap. in solcher stehet Breviarium oder Summarium, das ist, ein kurzer Begriff vieler höchstnotherwendigen Stücke des wahren Christenthums. Denn weil der Apostel dazu mahl zu Rom unter dem Kaiser Nero gefangen lag, und bald den Märter-Tod leiden sollte, so wolte er Timotheum gegen das bevorstehende Creuz zur Gedult, und zu beständiger Amtes-Treue ermuntern. Es erscheinet daraus:

I. der Eingang, Cap. I. 1. 6.

II. der Vortrag, darinne thut er

- a) eine Vermahnung zu mancherley Amtes-Berichtungen, oder was Timotheus thun sollte, Cap. I. II.
- b) eine Warnung vor bösen und sündlichen Dingen, oder was Timotheus meiden sollte, Cap. III.

III. der

- III. **der Beschluß**, mit einer Erzehlung, Cap. IV. 9 = 18. Gruß, Cap. IV. 19 = 21. und Wunsch, v. 22.
12. 17) **Die Epistel an den Titum**, hat 3 Cap. ist auch eine feine Kirchen-Ordnung, oder Idea boni Pastoris, wie sich Lehrer und Prediger verhalten sollen. Darinnen zeigt sich:
- I. **der Eingang**, in welchem sich der Apostel nahkundig machet, und wer er Amtes wegen sey? Cap. I. 1 = 4.
- II. **der Vortrag oder die Abhandlung**, worinnen er giebt:
- a) **einen Unterricht**
- a) von Bestellung des Predigt-Amtes insonderheit, und vor Lehrer und Prediger, wie sie recht leben, Cap. I. 6 = 8. und recht lehren sollen, Cap. I. 9 = 16. II. 1. 7.
- ß) für allerley Stände, in etlichen Regeln bestehende, Cap. II. it. III. 1. 2.
- b) **die Summam** unserer Erlösung, und wie man davon lehren soll, C. III.
- III. **der Beschluß**, Cap. III. 12 = 15.
13. 18) **Die Epistel an Philemon**, hat nur 1 Cap. und ist darinne Equitas Exemplaris, das ist, eine exemplarische Billigkeit oder Apostolische Vorbitte für den flüchtigen Knecht Onesimum, welchen Paulus zu Rom bekehret hatte. Darbey zu erkennen:
- I. **der Eingang** mit gewöhnlicher Begrüßung, Wunsch, Gebeth und Dancksagung, v. 1. 4. 7.
- II. **die Vorbitte selbst**, mit beygefügt den deren und auch andern Ursachen, v. 8 = 20.
- III. **der Beschluß**, mit versicherter Hoffnung, daß mehr geschehen werde, als gebeten worden, mit angehängtem Grusse und Empfehlung in Gottes Gnaden-Schutz, v. 21 = 25.
14. 19) **Die erste Epistel St. Petri**, hat 5 Cap. darinnen enthalten Compendium Christianismi, ein summarischer und kurzer Begriff der ganzen Christlichen Lehre vom wahren Christenthum, welcher weist:
- I. **den Eingang**, Cap. I. 1. 2.
- II. **die Abhandlung selbst**, so da in sich hält:
- a) **Credenda**, oder **Glaubens-Sachen**, als die Lehre von Christo und seinen Wohlthaten, wie auch die Mittel, wie wir dazzu gelangen können 2c. Cap. I. 3 = 12.
- b) **Facienda**, oder **Lebens-Sachen**, bestehend in Vermahnungen und Regeln zu einem Christlichen Leben, und zwar
- a) **insgemein** und an alle Menschen, Cap. I. 13 = 25. II. 1 = 12. it. Cap. III. 9 = 22. IV.
- ß) **insonderheit** an die
- 1) **Unterthanen**, Cap. II. 13 = 17. 2) **Knechte**, v. 18 = 25. 3) **Weiber**, Cap. III. 1 = 6. 4) **Männer**, v. 7. 5) **Die Aeltesten** im Lehr-

Lehr-Stande, Cap. V. 124. 6) die Jüngern, v. 5.

7) an beyde zugleich, das ist, an alle und ieder insgemein und insonderheit, Cap. V. 529.

III. den Beschluß, den er machet mit herzlichem Gebeth, Wunsch u. Gruf, Cap. V. 10214.

15. 20) Die andere Epistel St. Petri, hat 3 Capit. kan sein letzter Wille an die bekehrten Christen genennet werden; denn er ermuntert sie zu geistlichen Rittern wider alles Unglück, Gefahr und ungehligte Feinde; Es ist darinnen zu ersehen:

I. der Eingang, Cap. I. 1, 2.

II. der Vortrag, darinnen er

a) lehret vom wahren Glauben und Christlichen Leben, oder kurz zu sagen vom thätigen Christenthum, Cap. I.

b) warnet für falschen Lehrern die kommen würden, die er mit unterschiedenen Sachen vergleicht, Cap. II.

c) vermahnet zu fleißiger Aufmerksamkeit und Betrachtung des Wortes, samt dem Artikel vom jüngsten Tage, oder Zukunft Christi, wobey er zugleich anzeigt

a) daß sie gewiß geschehen werde, Cap. III. 329.

b) wenn sie geschehen werde, Cap. III. 10. bis Ende.

III. der Beschluß, Cap. III. 14218.

16. 21) Die erste Epistel St. Johannis, hat 5 Capit. und ist Speculum Charitatis, ein schöner Liebes-Spiegel, darinn der Apostel vorträgt

1. Die Lehre von der Menschwerdung des Wortes, und vom Nutzen derselben, darbey er zugleich die grosse Wohlthat Christi, so er uns durch solch seine Menschwerdung und Tod erzeiget, rühmet, Cap. I. II.

2. ein Bericht, was wir für solche grosse unaussprechliche Liebe und Wohlthat Christi zur Danckbarkeit schuldig, Cap. III. IV.

3. eine Warnung für falschen Lehrern und der Abgötterey, Cap. IV. V.

17. 22) Die andere Epistel St. Johannis, hat 1 Capit. ist eine Abbildung oder Muster einer gottseligen Matrone, an welche wie auch ihre Kinder der Apostel schreibt. Sie zeigt:

I. den Eingang, in einem Gruf, v. 3. der Aufschriß, v. 1, 2. und Insinuation v. 4. bestehend.

II. den Vortrag, darinnen er

a) zur Beständigkeit im Glauben und in der Liebe vermahnet, v. 4. 5.

b) für falschen Lehrern und dem Antichrist warnet, v. 7211.

c) seine Ankunft verspricht, v. 12.

III. den Beschluß in einem abermahligen Gruf, v. 13.

18. 23) Die dritte Epistel St. Johannis hat auch nur 1 Capit. darinnen

E

ist

ist Exemplar Hospitalitatis, ein Denckwürdig Muster der Gast-Freyheit an Dem Gajo, wobey zu ersehen:

I. **der Eingang**, v. 1-4. nemlich in der Uberschrift und Wunsch,

II. **der Vortrag**, darinne er

a) Gajum wegen seiner Gast-Freyheit lobet, v. 3-8.

b) über des Diotrophes Unart klaget, (Der vielleicht ein Kirchen-Diener gewesen da Gajus gewohnet) v. 9. 10. 11.

c) den frommen Demetrium recommendiret, v. 12.

III. **der Beschluß** mit angehängtem Gruße, v. 13-15.

19. 24) **Die Epistel an die Hebräer** hat 13 Capit. und wird dem Apostel Paulo zugetheilet, darinnen ist überhaupt ein Commentarius, das ist, eine Erklärung des 3 Buchs Moses, oder der Levitischen Fürbilder. Die Ordnung zeiaet

I. **den Eingang**, Cap. I.

II. **den Vortrag**, so da bestehet in

a) **Glaubens Lehren**, nemlich von

α) Christi

1) Person, welche aus der göttlichen Cap. I. und menschlichen Natur, Cap. II. bestehet.

2) Amte, und zwar

† dem Prophetischen, Cap. III. IV.

‡ dem Hohenprieserlichen, Cap. V-IX.

γ) Glaube, Cap. XI.

b) **Lebens Lehren**, da der Urheber vermahnet zu denen Glaubens-Früchten, als Gedult und wahrer Gottseligkeit, Cap. XII. Beständigkeit, Gehorsam und dergleichen mehr, Cap. XIII.

III. **den Beschluß**, mit angehängtem Wunsch, Cap. XIII. 20. 21. Ermahnung, v. 22. Verheißung, v. 23. Gruß, v. 24. 25.

20. 25) **Die Epistel St. Jacobi** hat 5 Capit. man findet darinne ein Directorium Vitae, eine Anweisung zu einem Christlichen Leben oder thätigen Christenthum, wobey zu erkennen:

I. **der Gruß**, Cap. I. 1.

II. **der Vortrag**, bestehend in

a) **einer Glaubens Lehre**, nemlich vom wahren Glauben, daß derselbe

α) kein Ansehen der Person leide, Cap. II. 1-13.

γ) nicht ohne aottselige Werke sey, Cap. II. 14-26.

b) **unterschiedene Lebens Lehren**, oder Regeln, die er denen bekehrten Jüden also vorträgt, daß er ihnen darinnen weist:

α) Facienda, was sie thun sollen, Cap. I. 3. 4. 5-8. 9. 10. 11. 12-15. 26. 27.

Cap. III. 13-18. Cap. V. 7-11. 13-18. 19. 20.

β) Fu-

6) Fugienda, was sie fliehen und meiden sollen, Cap. I. 10=18. 19=21. 22=25. Cap. III. 1. Cap. IV. 1=10. 11. 13=17. V. 1=6.

21. 26) Die Epistel St. Juda hat nur 1 Capit. darinnen ist Imago Pseudo-Prophetarum, eine Abbildung der falschen Propheten; Ordentlich ist zu erkennen

I. der Eingang oder Uberschrift, v. 1. 2.

II. der Inhalt oder Vortrag, welcher in sich fasset:

- a) eine Vermahnung zum rechten Glaubens-Kampffe, v. 3.
- b) eine Warnung für falschen Lehrern, v. 4.
- c) eine Erzehl oder Beschreibung der falschen Lehrer, samt ihrer Bestrafung mit etlichen Exempeln, v. 5=16.
- d) eine Ermunterung zur Gedult und Barmherzigkeit, v. 17=23.

III. der Beschluß, v. 24. 25.

I. 27) Prophetisches Buch, nemlich die Offenbarung St. Johannis, Griechisch und Lateinisch Apocalypsis, das ist, die Geheimniß-volle Offenbarung, nicht, als wenn Glaubens-Articul darinne verborgen wären; denn diese sind allenthalben deutlich genug offenbahret; sondern weil viele Dinge darinne enthalten, welche uns unbekant sind, und noch geschehen sollen. Sie hat 22 Capitel, und wird insaemein genant Prophetia (Praedictio) Novi Testamenti, eine denckwürdige Verkündigung oder Bild, des so wol damals zu Johannis Zeit gegenwärtigen, als auch künfftigen Zustandes der Christlichen (streitenden) Kirche, bis an den jüngsten Tag, Cap. I. 19. in VII unterschiedlichen Visionen oder Gesichtern vorgestellt. Dieses Buch nun einzuthellen, mercke man:

I. den Eingang, Cap. I. 1=12.

II. den Vortrag derer 7 Prophetischen Gesichter, die voller Geheimnisse sind, nemlich

- 1) von denen 7 Brieffen an die 7 Gemeinen in Asia, die von Paulo gepflancket, und Johannis Aufsicht vertrauet waren, 2c. Cap. I. 13. bis Cap. III.
- 2) von denen 7 Siegeln, von IV. bis VII. Cap.
- 3) von denen 7 Engeln, Cap. VIII. bis XII.
- 4) von dem Weiße und Drachen, zwey wunderbahren Thieren, von dem Lamm, 3 Engeln und der letzten Welt Erndte, Cap. XI. bis XIV.
- 5) von denen 7 Jörn-Schalen, und dem Urtheit der grossen Babylonischen Huren, Cap. XIV. bis XIX.
- 6) von dem grossen Drachen, Gog und Magog, und dem letzten Welt-Gerichte, Cap. XX.
- 7) von dem neuen oder himmlischen Jerusalem, Cap. XXI. XXII.

III. den Beschluß, Cap. XXII. 17=21.

Etas

Statt eines Registers kan folgende General- Tabelle dienen:

## Die ganze Bibel oder Heil. Schrift

hält in sich Zwey Testamenta, nemlich Das

### I. Alte, welches 56 Bücher begreift, die eingetheilet werden in

I. *Libros Canonicos*, oder solche Bücher, so die heiligen Männer Gottes durch unmittelbare Eingebung des Heil. Geistes geschrieben, daraus wir unser Glaubens-Bekantniß vollständig erlernen, und behaupten können. Sind an der Zahl 39. Diese werden wieder eingetheilet in

I. *Historische Bücher*, 17 allzusammen; nemlich von dem 1. B. Moses an bis an das Buch Esther. Pag. 3112

II. *Lehr-Bücher*, deren 5 an der Zahl, als vom Buch Hiob an, wenn man solches nemlich nicht unter die Historischen mit rechnet, bis an das Hohes-Lied Salomonis inclus. p. 12114

III. *Prophetische Bücher*, in der Summa 16. Von welchen sind:

4. Große, namentlich Jesaias, Jeremias, Hesekiel und Daniel. p. 14116

12. Kleine, Hoseas, Joel, Amos, bis Malachia. p. 16119

II. *Libros Apocryphos*, oder eigentlich solche Bücher, von deren Scribenten man nicht gewiß weiß, ob sie durch unmittelbare Eingebung Gottes des Heil. Geistes solche geschrieben, kan auch daraus unser Glaubens-Bekantniß nicht gründlich behauptet werden; doch sind sie zur Gottseligkeit sehr nützlich und gut zu lesen. Dieser sind an der Zahl 17. nemlich vom Buch Judith an bis an das 3. Buch der Maccabäer. p. 20125

### II. Neue, in 27 Büchern begriffen, so abermal eingetheilet in

I. *Historische*, derer sind 5. nemlich die 4 Evangelisten und die Apostel-Geschichte. p. 25126

II. *Lehr-Bücher*, die da in 21 Apostolischen Briefen oder Episteln bestehen, deren der Apostel Paulus 14 geschrieben, nemlich 1. an die Römer, 2. an die Corinthier, 1. an die Galater, 1. an die Epheser, 1. an die Philipper, 1. an die Collosser, 2. an die Thessalonicher, 2. an den Timotheum, 1. an den Titum, 1. an Philemon, und 1. an die Hebräer, der Apostel Petrus, 2. der Apostel Johannes, 3. 1. Jacobus der Jüngere oder Kleinere, und auch 1. Judas der Apostel. p. 27135

III. *Prophetisches Buch*, so da bestebet in der Offenbarung St. Johannis, in welchem dieser Apostel und Evangelist in VII Prophetischen Bildern oder Gesichten den Zustand der streitenden Kirche auf Erden vorgestellt hat. Am Ende des Buchs beschreibet er auch das himmlische Jerusalem. p. 35





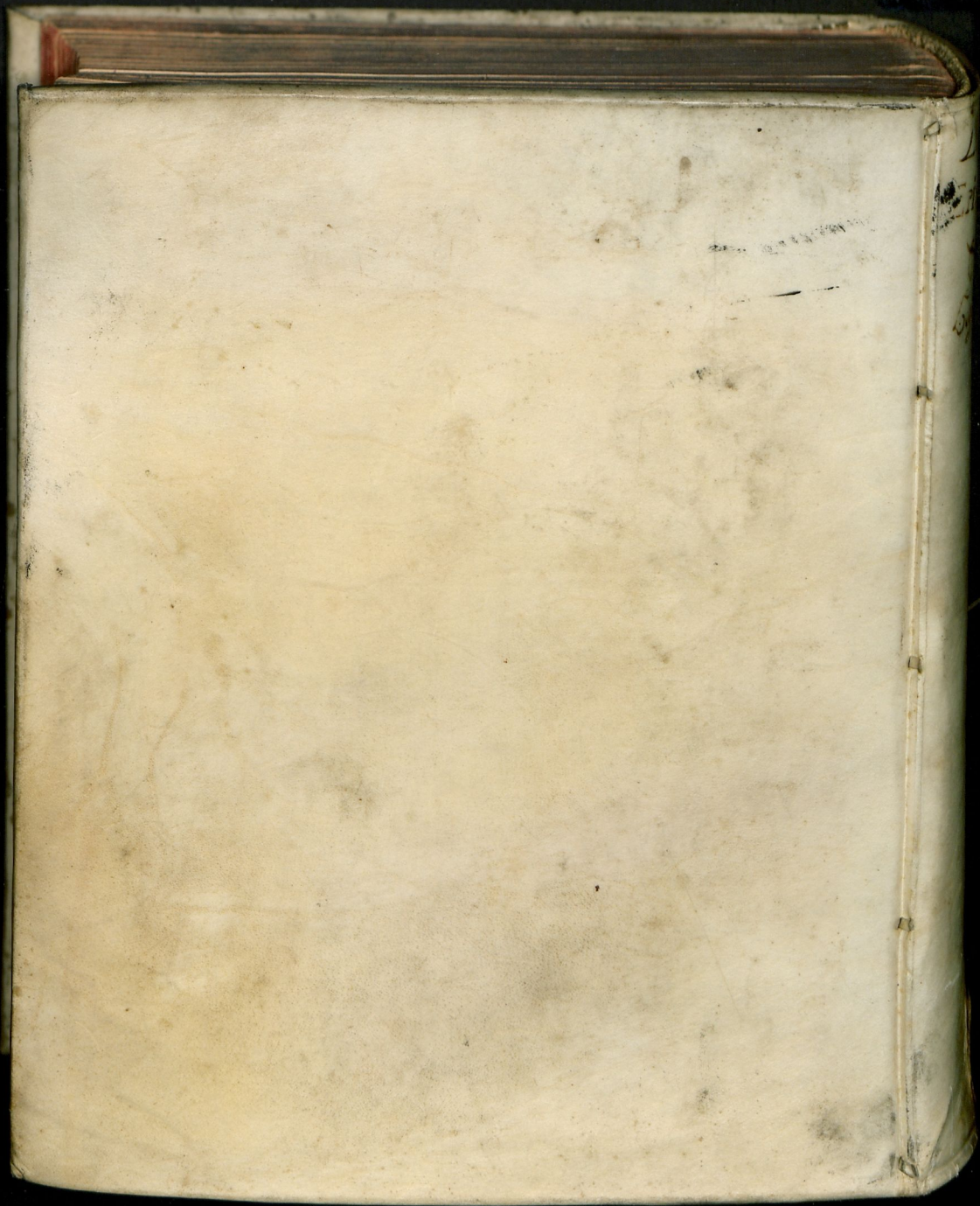




Fe 4246

8

NT



COMPENDIUM BIBLICUM,

Das ist:

Kurzer

**B**egriff

Der Sankten

Seil. Schrift,

In

Kleine Tabellen

Der Jugend zum Nutz und Vortheil

zusammen gezogen,

Auch bey dieser andern Edition guten Theils verbessert

Von

S. S. F.

C. L.

HALLE, bey Johann Christian Hendeln, 1730.

